



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

54. Jahrgang

Nr. 2

Ausgabe Februar 2026

Anerkennung für Engagement und Handwerk beim Neujahrsempfang

Helmut Weisel, Rainer Klughardt und Markus Torner haben sich in besonderer Weise für die Gemeinde verdient gemacht. Sie sind dafür mit der Bubenreuther Bürgermedaille ausgezeichnet worden. Diese Ehrungen und noch weitere hat Bürgermeister Norbert Stumpf im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde im Kulturhof H7 vorgenommen, der musikalisch von den „Oldies“ umrahmt wurde.

Helmut Weisel engagiert sich seit vierzig Jahren ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr. Als Fahrer des Löschfahrzeugs sei er ein Garant für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, vor allem auch tagsüber, stellte der Bürgermeister fest. Denn Weisel arbeitete als Schreiner in der Schreinerei des Kreishandwerksmeisters Markus Protze, der ihn für die Einsätze gerne unterstützte und dafür freistellte. Als



Große Anerkennung für großes Engagement: Bürgermeister Norbert Stumpf ehrte Helmut Weisel, Markus Torner und Rainer Klughardt (v. l.) mit der Bürgermedaille.

„Haus- und Hofschreiner“ war er auch für viele handwerkliche Belange da und hat unter anderem Möbel für den

Schulungsraum bei der Feuerwehr hergestellt.

Auch **Rainer Klughardt** ist seit vierzig Jahren ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Als Mitarbeiter im Bauhof war der Maschinist am Löschfahrzeug meist einer der ersten, die bei einem Einsatz ausrückten. Gleichzeitig war er Atemschutzträger und ein Spezialist für Türöffnungen, der stets benötigt wurde, wenn es darum ging, Personen in Not zu retten. Zudem war Klughardt Wasserwart der Gemeinde, der dafür sorgte, dass die Wasserversorgung in Bubenreuth immer funktioniert. Ende letzten Jahres hat die Gemeinde Rainer Klughardt in den Ruhestand verabschiedet.



Stolz auf das Handwerk vor Ort: Bürgermeister Norbert Stumpf ehrte im Beisein von Kreishandwerksmeister Markus Protze die neuen Handwerksmeister Maximilian Walther, Tobias Weisel und Hannah Lobe sowie den „Handwerker des Jahres“ Andreas Dörfler (v.l.).

Fortsetzung auf Seite 4

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
 www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, **Telefax** 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-31	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passwesen, Beglaubigungen, Fundbüro	Julia Zottmann Michaela Bechtold	88 39-13 88 39-12	j.zottmann@bubenreuth.de m.bechtold@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Kommunaler Hochbau	Isabel Klar	88 39-30	i.klar@bubenreuth.de
Bauanträge, Beiträge (Erschließung, Herstellung)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers, Britta Gehle	88 39-27	buecherei@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann	88 39-77	j.bachmann@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Ben Bayer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hadumot Scheidel, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
Pflegeberatung	Hadumot Scheidel	88 39-88	pflegeberatung@bubenreuth.de

Bitte vereinbaren Sie für Vorsprachen im Melde- und Passamt und im Standesamt einen Termin. Dadurch können wir Wartezeiten für Sie vermeiden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
 zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	09131 98 84 2-0
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Neujahrsempfang ist für mich jedes Jahr ein besonderer Anlass, gemeinsam mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf die kommenden

Aufgaben zu geben. Er lebt vor allem davon, dass Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und sich bewusst Zeit füreinander nehmen. Gerade in einer Zeit, die oft von Hektik und Termindruck geprägt ist, ist dieser persönliche Austausch von großer Bedeutung. Ich habe mich sehr darüber gefreut, so viele von Ihnen beim Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen. Die große Resonanz und die vielen herzlichen Begegnungen haben mir einmal mehr gezeigt, wie lebendig, engagiert und stark unsere Gemeinde ist.

Das zurückliegende Jahr war für unsere Gemeinde kein einfaches. Die Rahmenbedingungen für Kommunen sind in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger geworden. Finanzielle Spielräume werden enger, Entscheidungsprozesse komplexer und die Erwartungen an die kommunale Ebene wachsen stetig. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll zu handeln, Prioritäten zu setzen und stets den langfristigen Blick zu bewahren. Kommunalpolitik bedeutet dabei nicht nur Zahlen und Haushaltspläne, sondern vor allem



konkrete Entscheidungen, die das tägliche Leben vor Ort betreffen.

Ein zentrales Thema bleibt die finanzielle Situation der Kommunen. Steigende Umlagen, wachsende Aufgaben und gleichzeitig begrenzte Einnahmemöglichkeiten stellen viele Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Auch Bubenreuth ist hiervon betroffen. Dennoch ist es unser Ziel, weiterhin solide zu wirtschaften und verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen. Nur auf dieser Grundlage können wir unsere Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln.

Ein wichtiger Baustein dafür ist die Stärkung unserer wirtschaftlichen Basis. Die Ansiedlung geeigneter Betriebe,

die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Schaffung von Einnahmen sind entscheidend für unsere Handlungsfähigkeit. In den vergangenen Jahren wurde hier viel Vorarbeit geleistet – oft im Hintergrund, durch Gespräche, Abstimmungen und Verhandlungen. Diese Arbeit ist nicht immer sichtbar, bildet aber das Fundament für zukünftige Entwicklungen.

Im Zusammenhang mit der baulichen Entwicklung unserer Gemeinde wird immer wieder das Gebiet „Posteläcker“ diskutiert. Dieses Projekt steht stellvertretend für die grundlegende Frage, wie wir uns weiterentwickeln möchten, ohne das zu verlieren, was Bubenreuth ausmacht. Solche Entscheidungen erfordern Zeit, Offenheit für unterschiedliche Sichtweisen und eine transparente Kommunikation. Mir ist wichtig, dass wir diese Prozesse gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten und Entscheidungen nicht über die Köpfe der Menschen hinweg treffen.

Ein weiteres zentrales Thema ist die Pflege und Betreuung älterer Menschen. Unsere Gemeinde wird älter, und damit wächst auch der Bedarf an Unterstützung, Sicherheit und Begleitung. Die geplante Pflegeeinrichtung ist ein bedeutender Schritt, um diesem Bedarf gerecht zu werden. Sie steht für Respekt gegenüber denjenigen, die unsere Gemeinde über Jahrzehnte geprägt haben, und für Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.



Auch wenn damit neue Herausforderungen verbunden sind, ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag für die soziale Zukunft Bubenreuths.

Ein positives Beispiel für gelungene Entwicklung und gemeinschaftliches Engagement ist der Kulturhof H7. Dass wir den Neujahrsempfang erstmals dort feiern konnten, war für mich ein besonderes Zeichen. Der Kulturhof ist kein Prestigeprojekt, sondern ein lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Kreativität. Er zeigt eindrucksvoll, wie viel Engagement, Ideenreichtum und Zusammenhalt in unserer Gemeinde stecken. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Projekt mitgestaltet und mit Leben gefüllt haben.

Einen besonderen Akzent setzten beim Neujahrsempfang auch die Zumba-Kids. Mit ihrem schwungvollen Auftritt brachten sie Energie, Lebensfreude und Begeisterung in den Saal und zeigten eindrucksvoll, wie viel Nachwuchs und Dynamik in Bubenreuth vorhanden sind. Solche Momente machen deutlich, wie vielfältig und lebendig unser Gemeindeleben ist.



Die Oldies sorgten in bewährter Weise für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs und haben mit ihrer Musik maßgeblich zur besonderen Atmosphäre des Abends beigetragen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Bubenreuth lebt vor allem von den Menschen, die Verantwortung übernehmen – im Ehrenamt, in Vereinen, in Initiativen, in Betrieben und im Alltag. Dieses Engagement ist unser größtes Kapital und kann weder verordnet noch ersetzt werden. Es ist die Grundlage dafür, dass unsere Gemeinde funktioniert und sich positiv weiterentwickelt.

Ein besonderer Höhepunkt des Neujahrsempfangs waren die Ehrungen. Mit der Verleihung von drei Bürgermedaillen, der Auszeichnung des Handwerkers des Jahres sowie der Ehrung der neuen Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister wurden Menschen gewürdigt, die sich in besonderer Weise um unsere Gemeinde verdient gemacht haben. Diese Ehrungen stehen für Können, Verantwortung,

Ausdauer und Leidenschaft – Werte, die in Bubenreuth zu Hause sind und unsere Gemeinschaft prägen.

Mit Blick auf das Jahr 2026, in dem die Kommunalwahl ansteht, wünsche ich mir einen fairen, sachlichen und respektvollen Umgang miteinander. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie und sind wichtig. Entscheidend ist jedoch, wie wir miteinander umgehen und wie wir gemeinsam Lösungen finden. Unser Ziel muss es bleiben, Bubenreuth konstruktiv, verantwortungsbewusst und mit Augenmaß weiterzuentwickeln.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, ihre Mitwirkung und ihr Engagement für unsere Gemeinde. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam Verantwortung übernehmen und den Weg für ein lebenswertes Bubenreuth gestalten.

Ihr

Norbert Stumpf

RATHAUS DIREKT

Fortsetzung der Titelseite

Dritter im Bunde der Feuerwehrleute ist **Markus Torner**. Als Maschinist, Atemschutzträger und Gruppenführer ist er für viele Generationen von Jugendfeuerwehrlern Vorbild. Zudem ist er Haus- und Gerätewart, mit im Vorstand des Feuerwehrvereins und seit 2004 auch noch zweiter Kommandant. Dieses verantwortungsvolle Ehrenamt übe er mit Ruhe, Kompetenz und Verlässlichkeit aus, lobte ihn der Bürgermeister. Auch den Verbandsführerlehrgang habe er mit Bravour gemeistert, stellte Stumpf fest. Torner ist ebenfalls im Bauhof angestellt. Er sei stets mit Herzblut und dem An-

spruch dabei, „dass alles klappt“, weiß Stumpf.

Eine schicke Medaille zum Anstecken und eine Urkunde gab es für die Geehrten und viel Beifall von den Gästen im Saal. Den bekamen auch die Geigenbaumeisterin **Hannah Lobe**, der Schreinermeister **Maximilian Walther** und der Maurer- und Betonbaumeister **Tobias Weisel**. Sie wurden für ihre besonderen Leistungen bei der Meisterprüfung mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Die Jungmeisterin und die Jungmeister würden nicht nur ihr persönliches Profil stärken, sondern auch die Gemeinde, meinte der Bürgermeister. „Die Ehrungen stehen auch dafür, dass Qualität

und Engagement in Bubenreuth zu Hause sind.“ Das bewies auch der Bogenmachermeister **Andreas Dörfler**. Er gehört zu den Großen seines Faches, der auch Verantwortung für die nächste Generation übernimmt, weil er junge Menschen ausbildet.

Kürzlich wurde er von der Kreishandwerkerschaft zum „Handwerker des Jahres“ gekürt. Mit dieser Ehrung und seiner Arbeit trage er dazu bei, dass der Name Bubenreuth weit über die Grenzen hinaus mit handwerklicher Exzellenz verbunden bleibe, stellte Bürgermeister Stumpf fest. Dafür ehrte ihn die Gemeinde mit einem Ehrenbrief.

Text: Klaus-Dieter Schreiter (Erlanger Nachrichten)
Fotos: Monika Eckert

Carsharing in Bubenreuth: Mein erstes Mal

Grundsätzlich reichen meiner Frau und mir ein Auto. Es gibt aber doch Situationen, in denen wir es mal beide brauchen und zwar zu Randzeiten, in denen der öffentliche Nahverkehr nicht gerade optimal getaktet ist.

So auch an einem Sonntag. Für 22 km Entfernung waren mir 90 Minuten Bus/Bahn einfache Strecke doch zu viel des Aufwands. Da kam mir in den Sinn, dass es in Bubenreuth doch „Carsharing“ gibt.

Die Homepage vom **Carsharing Verein Erlangen e.V.** klang vielversprechend: „Nur ein paar Klicks und Sie können losfahren“. Ich wählte den Button „Gleich losfahren – ohne Bindung“ und sah die Preisübersicht: Ein Kleinwagen kostet 5,50 € die Stunde und je Kilometer werden 0,33 € verrechnet, in denen aber bereits der Kraftstoff enthalten ist. Vorteil: Man kann das Fahrzeug – ohne wieder zu tanken – wieder an seinem Platz abstellen.

Logisch, dass der Carsharing Verein das Auto erst hergibt, wenn man registriert ist. Also Name, Adresse, Geburtstag, E-Mail – alles erledigt mit wenigen Klicks. Damit war ich aber noch nicht bei meinem Auto, nach der Registrierung wurde ich aufgefordert, auf meinem Smartphone die „**MOQO-App**“ zu installieren.

Die MOQO-App übernimmt für den Carsharing Verein die gesamte Abwicklung: Freie Fahrzeuge suchen, buchen, Fahrzeug aufschließen und abrechnen. Mit dieser App kann ich aber auch in anderen Städten Fahrzeuge weiterer Anbieter nutzen.

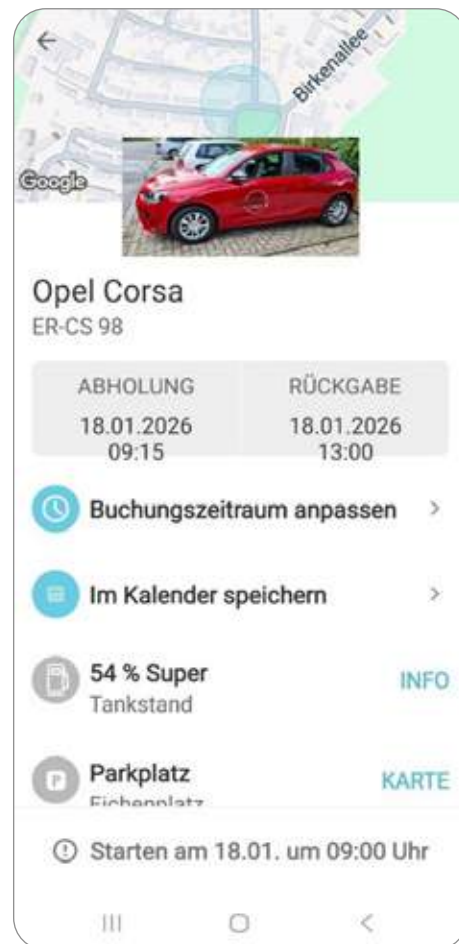
MOQO wollte nach der Installation weitere Details von mir wissen: Zunächst ging es um den Führerschein: Vorder-

und Rückseite wurden mit der Smartphone Kamera gescannt. Vom ersten Versuch war MOQO nicht überzeugt, das Bild war nicht blendfrei und MOQO bat mich, das Ganze zu wiederholen. Es folgte der Personalausweis und schließlich brauchte MOQO noch von mir selbst ein Foto, um sicher zu sein, dass ich nicht Dokumente anderer Personen gescannt habe. Abgeschlossen wird das Ganze mit Eingabe der Kreditkartennummer.

Es waren zwar jetzt nicht ganz so wenige Klicks, aber nach ca. 10 Minuten war ich durch und ich konnte freie Fahrzeuge suchen. Das Fahrzeug am Eichenplatz war frei und ich reservierte es. Spannend war nun die Abholung: Wie wird das Fahrzeug geöffnet? Ich rief MOQO auf, und die App zeigte mir einen Button „Fahrzeug öffnen“. Ich war jedenfalls der Ansicht, dass es ein Button war und drückte und drückte, ... aber das Fahrzeug blieb verschlossen. (Später bekam ich heraus, dass es sich um einen Schieberegler handelt, den man von links nach rechts schieben muss, damit Sesam sich öffnet.)

Ohne dieses Wissen hatte ich jetzt gleich die Möglichkeit, die Hotline zu testen und es funktionierte super. Nach 10 sec flötete eine Dame, wie sie mir behilflich sein kann. Ich musste eine 6-stellige Codenummer, die MOQO mir anzeigte, weitergeben, KFZ-Kennzeichen und Geburtsdatum nennen und schon machte es „klack“ und die Dame hatte mir das Fahrzeug geöffnet. Der Zündschlüssel lag direkt im Handschuhfach und ich konnte starten.

Während der Nutzung wird das Fahrzeug normal mit dem Zündschlüssel verschlossen und wieder geöffnet. Nach Ende des „Ausflugs“ legte ich den Zündschlüssel wieder ins Handschuh-



fach, beendete die Buchung über MOQO und verschloss das Fahrzeug (diesmal ohne Hotline) mit dem Schieberegler.

Fazit: Carsharing in Bubenreuth ist eine gute Alternative, wenn man ein Fahrzeug nur kurz benötigt. Die Erstanmeldung erfordert zwar einige Klicks, ist aber auf jeden Fall schneller als die Diskussion mit dem Partner, wer auf seinen Termin nun verzichtet. Und falls Sie sich unsicher fühlen bei der Registrierung: Das Team DigiFIT im Kulturhof H7 hilft Ihnen gern dabei. ■

Wolfgang Meyer



Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.

Bubenreuther Einwohnerstatistik 2025

Zum Jahresbeginn 2026 möchten wir wieder mit ein paar Zahlen auf das Jahr 2025 zurückblicken.

4.682 Bürgerinnen und Bürger waren am 31. Dezember 2025 in Bubenreuth mit Hauptwohnsitz, 262 mit Nebenwohnsitz gemeldet. Davon sind 2440 männlichen und 2502 weiblichen Geschlechts. 2138 von ihnen sind verheiratet bzw. verpartnert.

19 Paare gaben sich im Standesamt Bubenreuth 2025 das Ja-Wort.

1280 gehören einer evangelischen Kirche an, 1393 der römisch-katholischen Kirche. 57 Personen traten im Jahr 2025 beim Standesamt Bubenreuth aus einer Kirche aus.

550 ausländische Staatsangehörige aus insgesamt 66 Nationen haben in Bubenreuth ihren Lebensmittelpunkt (Personen, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine weitere Staats-

Alterspyramide (Vorjahr)

Alter	Gesamt	Männlich	Weiblich
0–10	498 (485)	240 (235)	258 (250)
11–20	494 (492)	259 (261)	235 (231)
21–30	500 (531)	274 (301)	226 (230)
31–40	550 (535)	275 (267)	275 (268)
41–50	615 (604)	298 (294)	317 (310)
51–60	725 (721)	354 (344)	371 (377)
61–70	555 (553)	275 (279)	280 (274)
71–80	406 (416)	187 (190)	219 (226)
81–90	311 (299)	125 (119)	186 (180)
91–100	28 (26)	13 (10)	15 (16)
101–	0 (1)	0 (0)	0 (1)

angehörigkeit besitzen, sind hier nicht aufgeführt).

Wir dürfen 35 Neugeborene in Bubenreuth willkommen heißen.

39 Einwohner verstarben im Jahr 2025.

334 Personen zogen nach und 310 verließen Bubenreuth. ■

Schon wieder mehr Autos auf den Straßen von Bubenreuth

Ein ausgebauter ÖPNV, Stärkung des Radverkehrs und die zunehmende Zahl an Homeoffice-Arbeitsplätzen, wirkt sich das auch auf die Zulassungszahlen der Kraftfahrzeuge aus? Leider nicht!

Die Gemeindeverwaltung Bubenreuth fragt jährlich die Anzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge für Bubenreuth bei der Zulassungsstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt ab. Hier sind alle Fahrzeuge (PKW, LKW, Motorräder, Anhänger, Wohnmobile usw.) enthalten, die in Bubenreuth zugelassen waren

(auch Fahrzeuge Bubenreuther Firmen). Zusätzlich haben wir die Anzahl der Elektro- und Hybridfahrzeuge extra aufgeführt.

Es zeigt sich, dass hier in den letzten 6 Jahren ein Zuwachs von 200 Fahrzeugen zu verzeichnen ist. Leider ist der Rückgang bei den allein kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen nicht im gleichen Maße gesunken. So waren am 31.12.2025 insgesamt 3333 Fahrzeuge angemeldet.

Wenn man nun diese 3333 Fahrzeuge hintereinanderstellt, ergibt es eine

Länge von 16.665 m (Durchschnittslänge eines PKW ca. 5 m).

Viele dieser Fahrzeuge werden leider zu oft auf öffentlichem Grund abgestellt, obwohl ein Stellplatz oder eine Garage auf eigenen Grund vorhanden ist.

Grundsätzlich sollten die Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abgestellt werden. Wir empfehlen jedem, **den Bedarf an Stellplätzen auf dem eigenen Grund zu realisieren** und natürlich **diese auch zu nutzen**. ■

Jahr 31.12.	KFZ gesamt	Einwohner ab 18	KFZ ohne Elektro	Elektro-KFZ	Hybrid-KFZ	Fahrzeuge/ Einwohner	Prozent Elektro/Hybrid
2020	3169	3736	3096	28 (0,88 %)	45 (1,42 %)	0,85	2,30
2021	3212	3741	3102	52 (1,62 %)	38 (1,18 %)	0,86	2,80
2022	3262	3812	3083	83 (2,54 %)	96 (2,94 %)	0,86	5,49
2023	3290	3865	3085	98 (2,98 %)	117 (3,55 %)	0,85	6,53
2024	3298	3824	3030	117 (3,55 %)	151 (4,58 %)	0,86	8,13
2025	3333	3831	3059	120 (3,60 %)	154 (4,62 %)	0,87	8,22



Kommunalwahl am Sonntag, den 8. März 2026

Wahllokal jetzt auch in H7

Das Wahllokale Bubenreuth-Süd und Bubenreuth-Mitte werden weiterhin in der Grundschule Bubenreuth, Binsenstraße 24, am Wahlsonntag ab 8.00 Uhr geöffnet sein.

Das Wahllokal Bubenreuth-Nord wird im Kulturhof H7, Hauptstraße 7, eingerichtet.

In welchem Wahllokal Sie am Sonntag, den 8.3.2026, Ihre Stimmen abgeben können, finden Sie auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief.

Die **Wahlbenachrichtigungsbriefe** werden bis spätestens 15.2.2026 versendet. Leider haben wir keinen Einfluss darauf, wie der Versand erfolgt. So kann es vorkommen, dass bereits einer in der Familie die Benachrichtigung erhalten hat und ein anderer diese erst Tage später bekommt. Wir bitten Sie, hier von Rückfragen in der Verwaltung abzusehen.

Erst wenn Sie **bis 16.2.2026** noch **keinen** Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, aber der Meinung sind wahlberechtigt zu sein, fragen Sie bitte im Wahlamt der Gemeinde nach. Hier kann geprüft werden, ob Sie im Wählerverzeichnis der Gemeinde Bubenreuth eingetragen sind.

Briefwahl beantragen

Briefwahlunterlagen dürfen **nicht vor Montag, den 16.2.2026**, ausgehändigt bzw. verschickt werden.

Für die Briefwahl muss ein Wahlschein mit den dazugehörigen Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich beim Wahlamt beantragt werden. Ein Grund hierfür muss nicht angegeben werden. Anzugeben sind im Antrag immer Vor- und Familienname, Geburtsdatum und die vollständige Wohnanschrift sowie ggf. eine abweichende Versandanschrift. Es empfiehlt sich, für den Antrag das auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes abgedruckte Formular zu verwenden. Es genügt, wenn Sie dieses dann in den Hausbriefkasten am Rathaus einwerfen. Die Briefwahlunterlagen werden in der Regel am nächsten Werktag versandt bzw. innerhalb von Bubenreuth durch Boten zugestellt.

Die persönliche Abholung im Rathaus ist erst **ab Montag, den 16.2.2026**,

möglich. Vergessen Sie bitte nicht, den Personalausweis bzw. Reisepass mitzubringen. Möchten Sie Briefwahlunterlagen für jemand anderen (z.B. den Partner, Nachbarn) persönlich abholen, dann muss neben dem schriftlichen Antrag auch die Vollmacht zur Abholung der Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben sein.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit mittels dem auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief abgedruckten **QR-Code** und über das **Bürgerserviceportal (Homepage)** den Wahlschein mit einem Online-Formular zu beantragen. Der Antrag ist auch per Telefax oder E-Mail möglich, nicht aber telefonisch.

Wenn ich die Briefwahlunterlagen habe, auf was muss ich achten?

In den Briefwahlunterlagen ist folgendes enthalten:

- a) ein Wahlschein
- b) die Stimmzettel
- c) der weiße Stimmzettelumschlag
- d) ein rote Wahlbriefumschlag
- e) ein Merkblatt

Der Wahlschein muss vom Wähler persönlich oder einer Hilfsperson **unterschrieben sein**. Damit wird eidesstattlich versichert, dass die Stimmzettel persönlich bzw. von der Hilfsperson nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet wurden. Sie erhalten mit den Briefwahlunterlagen ein Merkblatt, auf dem die Vorgehensweise beschrieben ist.

Die Stimmzettel müssen zur Wahrung des Wahlgeheimnisses in den dazugehörigen **weißen Stimmzettelumschlag gelegt werden**; der Umschlag muss zugeklebt werden. Dann ist der Stimmzettelumschlag zusammen mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag zu stecken. Auch der rote Wahlbriefumschlag ist dann zuzukleben. Die Anschrift der Gemeinde ist schon auf dem Umschlag aufgedruckt.

Briefwähler sind selbst für den **rechtlichen Zugang des Wahlbriefs** an die Gemeinde Bubenreuth verantwortlich; auch das Transportrisiko liegt bei ihnen. **Der Wahlbrief muss** auf jeden Fall **spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr im Wahlamt der Gemeinde Buben-**

reuth, Birkenallee 51, Rathaus, eingehen. Der Hausbriefkasten am Rathaus wird am Wahlsonntag um 18 Uhr nochmals geleert.

Im Wahllokal darf der Wahlbrief nicht abgegeben werden, weil für die Zulassung und Auszählung der Wahlbriefe besondere Briefwahlvorstände zuständig sind, die auch in anderen Räumen untergebracht sind.

Wie viele Stimmzettel gibt es und wie viele Stimmen habe ich?

Bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen gibt es je einen Stimmzettel für die Wahl

- a) des Ersten Bürgermeisters
- b) des Landrats
- c) der Gemeinderatsmitglieder und
- d) der Kreisträte.

Jeder Wähler hat zur Wahl des Ersten Bürgermeisters und des Landrats je eine Stimme.

Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreisträte hat jeder Wähler grundsätzlich so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder (in Bubenreuth 16) und Kreisträte (in Erlangen-Höchstadt 60) zu wählen sind. Wie viele Stimmen vergeben werden können, steht auch ganz oben auf dem Stimmzettel.

Kumulieren, Panaschieren, Listenkreuz

Kumulieren bedeutet, dass einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu **maximal drei Stimmen** gegeben werden können.

Panaschieren ermöglicht es den Wählern, auch **Kandidaten auf verschiedenen Listen anzukreuzen** und damit Kandidaten verschiedener Parteien und Wählergruppen zu wählen.

Eine vorgeschlagene Liste kann über das **Listenkreuz** auch als Ganzes angenommen werden. **Dadurch erhält jede sich bewerbende Person in der darin aufgeführten Reihenfolge eine Stimme.**

Strichcodes auf dem Stimmzettel (Gemeinderats- und Kreistagswahl)

Die Strichcodes dienen nur zur Erleichterung der Stimmenauszählung mit elektronischen Hilfsmitteln. ■

Grundsteuer 2026

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für 2026 keine neuen Grundsteuerbescheide zugeschickt werden.

Entsprechend der Festsetzungen im letzten gültigen Grundsteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026

fällig.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Grundsteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab.

Die Grundsteuerpflichtigen die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen. ■

Gewerbsteuer 2026

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für das Jahr 2026 vorläufig keine neuen Gewerbesteuerbescheide zugesandt werden. Der dem Gewerbetreibenden zuletzt zugestellte Steuerbescheid ist weiterhin gültig.

Entsprechend der Festsetzungen im letzten gültigen Gewerbesteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026

fällig, so lange noch keine neuen Bescheide erstellt wurden.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Gewerbesteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab. Die Gewerbesteuerpflichtigen die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen. ■

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42
BIC: GENODEF1NEA

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

„Gruß aus Bubenreuth“

1 Euro bzw. 1,50 Euro



**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**



**Jeder
Tropfen
zählt!**

**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

**Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas
bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!**

Zusätzliche Sammelbehälter bekommen Sie im Rathaus, Birkenallee 51, Bubenreuth.

Ihren gefüllten Sammelbehälter können Sie am Sammelautomat an der Wertstoffsammelstelle in der Frankenstraße (neben dem Bauhof) abgeben und gegen einen sauberen, leeren Behälter tauschen.

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf
www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Zwei neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung

Liebe Bubenreuther*innen,

mein Name ist **Marie-Sophie Kämpf**. Ich arbeite seit Januar 2026 für die Gemeinde Bubenreuth im Kulturhof H7. Dieser Ort steht für Kultur, Geschichte und Begegnung – genau das macht ihn für mich besonders.

Ich bin Museumswissenschaftlerin und Kunsthistorikerin und habe an der Universität Würzburg studiert. Berufliche Erfahrungen sammelte ich unter anderem im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg im Bereich Sammlungsmanagement. Zuletzt war ich im Datarama-Projekt am Landesmuseum Hannover tätig, wo ich bei der Entwicklung digitaler Zugänge und Vermittlungsformate für Ausstellungen mitgearbeitet habe.

Mich treibt die Überzeugung an, dass ein soziokulturelles Zentrum ein lebendiger Ort des Austauschs und der Teilhabe ist. Im Kulturhof H7 helfe ich deshalb tatkräftig an der Realisierung des Museums mit. Mir ist es besonders wichtig, Brücken zwischen der Vergangenheit und Gegenwart zu bauen und die gemeinsame Kultur dabei als verbindendes Element zu begreifen.



Dass ich diese Aufgabe in Bubenreuth übernehmen darf, ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich darauf, den Kulturhof H7 gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße
Marie-Sophie Kämpf

Seit dem 7. Januar 2026 verstärkt **Michaela Bechtold** das Team der Gemeindeverwaltung im Bürgeramt. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine engagierte und serviceorientierte neue Mitarbeiterin für die Anliegen unserer Bürgerin-



nen und Bürger gewonnen zu haben. Frau Bechtold wurde als Nachfolgerin einer Mitarbeiterin eingestellt, die sich derzeit in Elternzeit befindet. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem melderechtliche Angelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweis- und Passdokumenten sowie die Betreuung des Fundbüros.

Wir heißen Marie-Sophie Kämpf und Michaela Bechtold herzlich willkommen in unserem Team und wünschen ihnen für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und Freude. ■

Grundsteuer – wichtiger Hinweis bei Eigentümerwechsel

Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt (§ 9 Grundsteuergesetz – GrStG).

Die Grundsteuer ist eine sogenannte **Jahressteuer**, d.h. die gesamte Grundsteuer eines Kalenderjahres ist von einem Schuldner zu leisten. Die Grundsteuer wird also nicht unterjährig abgerechnet.

Nach § 10 Abs. 1 GrStG ist derjenige Schuldner der Grundsteuer, in dessen Eigentum die Wohnung/das Haus/das Grundstück zu Beginn des Kalenderjahres, also am 1. Januar steht (Grundbucheintrag).

Maßgebend ist also nicht die im Notarvertrag vereinbarte Nutzen- und

Lastenregelung, sondern sind die Eigentumsverhältnisse zu Beginn eines jeden Kalenderjahres. (Zumeist geht das Eigentum mit Zahlung der vollen Kaufpreissumme auf den Erwerber über.)

Beispiel: Bei einer Übertragung des Eigentums (z.B. durch Verkauf, Schenkung) am 30. Mai 2025 bleibt der bisherige Eigentümer noch Schuldner der Grundsteuer 2025; erst ab dem 1. Januar 2026 wird der neue Eigentümer Grundsteuerschuldner.

Außerdem ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamts alleine bindend für die Festsetzung der Grundsteuer (§ 182 AO). Die Grundsteuerveranlagung kann also erst dann für den neuen Eigentümer erfolgen, wenn der Gemeinde Bubenreuth eine entsprechende Mittei-

lung (Grundsteuermessbescheid) des Finanzamtes zugegangen ist. Beim Finanzamt ist erfahrungsgemäß mit einer mehrmonatigen Bearbeitungszeit zu rechnen.

Der ehemalige Eigentümer bleibt nach den rechtlichen Bestimmungen (§§ 9, 10 und 17 Grundsteuergesetz) für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungspflicht endet erst mit Ablauf des Jahres.

Der neue Eigentümer darf von der Gemeinde erst dann zur Zahlung der Grundsteuer herangezogen werden, wenn der Zurechnungsbescheid (Grundsteuermessbescheid und Einheitswertbescheid) des Finanzamtes vorliegt. ■

Hilfestellung in Rentenangelegenheiten

Zur **Aufnahme von Rentenanträgen für Altersrente und Hinterbliebenenrente** und deren **Weiterleitung an den Rententräger** können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erlangen-Höchstädt an das staatliche Versicherungsamt beim Landratsamt Erlangen-Höchstädt wenden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 09193/20 18 20, Ansprechpartner ist Herr Andreas Winkler.

Bei der Terminvergabe erfahren Sie, welche Unterlagen bzw. Nachweise zur Antragstellung benötigt werden. Die Antragsaufnahme erfolgt ausschließlich per Telefon. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Rentenberatungen werden vom staatlichen Versicherungsamt nicht durchgeführt.

Für **Rentenberatungen** können Sie sich an die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wenden. Diese bietet Sprechtag im Landkreis Erlangen-Höchstädt an.

Für die Sprechtag ist immer eine Terminvereinbarung erforderlich. Telefonnummer für Terminvereinbarungen: 09131/86-3230 (Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr). Zur telefonischen Terminvereinbarung ist die Versicherungsnummer zu nennen.

Die Beratung findet in der Nägelsbachstraße 38, 91052 Erlangen, statt. Zur Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich.

Alternativ können Sie sich auch an die **ehrenamtlichen Versichertenberater**

wenden. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Beratung-und-Kontakt/v_aes_berater/versichertenaelteste_versichertenberater_node.html

oder Sie scannen folgenden QR-Code:



Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl ein und setzen einen Haken bei „Versichertenberater / älteste“, um die Kontaktdaten der Versichertenältesten in Ihrer Nähe zu finden.

Kostenloses Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung:

Tel.: 0800 1000 4800

(Montag bis Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 15.30 Uhr)

www.deutsche-rentenversicherung.de

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 x 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 88 39-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Peter Diem

ehemaliger Feldgeschworener der Gemeinde Bubenreuth

der am 06. Januar 2026 von uns gegangen ist.

Herr Peter Diem war ab Januar 2004 über 20 Jahre als Feldgeschworener und ab August 2006 zudem als deren Obmann in unserer Gemeinde tätig.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Bubenreuth

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat



E-Mobil in Bubenreuth: Pedelecs und Lastenrad zum Ausleihen

Ob für den schnellen Einkauf, die Fahrt nach Erlangen oder einen entspannten Ausflug ins Grüne – ein Elektrofahrrad ist eine komfortable und umweltfreundliche Alternative. Die Gemeinde Bubenreuth bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern dafür zwei Pedelecs und ab Januar 2026 zusätzlich ein Lastenrad zur Ausleihe an.

Wie funktioniert es?

Mitmachen kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist und einen Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Bubenreuth abschließt. Die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 60 Euro. Für Neumitglieder fallen ab dem Tag ihrer Mitgliedschaft 5 Euro für jeden vollen Kalendermonat an.

Diese Gebühr sichert langfristig Wartung, Service und den Erhalt unseres nachhaltigen Mobilitätsangebots.

Nach Vertragsabschluss können Sie ein Fahrrad für bis zu 48 Stunden ausleihen. Über das elektronische Buchungssystem <https://www.elkato.de/buchung/igm> reservieren Sie Ihr Wunschrad bequem von zuhause aus.

Die Pedelecs und das Lastenrad stehen am Rathaus bereit. Akku, Fahrradschlüssel und der Schlüssel für das Fahrrad Schloss befinden sich in einem Tresor an der Abstellanlage, zu dem Sie eine Zahlenkombination erhalten. Selbstverständlich erhalten Sie vor der ersten Nutzung eine kurze Einweisung, damit Sie sofort entspannt losradeln können.



Unsere Pedelecs sind hochwertige Modelle: das Modell e-Manufaktur 9.4 von VICTORIA sowie das E 9.0 RT von Falter, in den Rahmengrößen 49 und 55. Beide verfügen über einen komfortablen, tiefen Einstieg, einen Gepäckkorb und eine werkzeuglos verstellbare Sattelhöhe. Je nach Strecke und Fahrweise reicht eine Akkuladung für etwa 60 bis 100 Kilometer.

Das neue Lastenrad Muli ST überzeugt durch seine kompakte Bauweise und fährt sich aufgrund der kurzen Gesamtlänge nahezu wie ein normales Fahrrad. Der faltbare Transportkorb macht es perfekt für größere Besorgungen oder den Familienausflug.

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie bitte die Nutzungsvereinbarung sowie das SEPA-Lastschriftmandat vollständig aus und reichen beide Dokumente unterschrieben bei uns ein.

Sie finden die Nutzungsvereinbarung und das SEPA-Lastschriftmandat unter: <https://www.bubenreuth.de/pedelecs-carsharing>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Christina Heilmann, Gemeinde Bubenreuth, wenden – Tel.Nr. (09131) 88 39 - 11 oder per Mail an pedelecs@bubenreuth.de.

Zugang zum elektronischen Buchungssystem haben Sie unter folgendem Link: <https://www.elkato.de/buchung/igm> ■

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Februar

Freitag, 13.2.2026	Restmülltonne/Biotonne
Mittwoch, 18.2.2026	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 27.2.2026	Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine März

Freitag, 13.3.2026	Restmülltonne/Biotonne
Mittwoch, 18.3.2026	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 27.3.2026	Restmülltonne/Biotonne

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/> verfügbar.



Online-Abfallkalender für 2026 verfügbar

Die Abfuhrtermine für 2026 sind ab sofort für alle 25 Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt auch im Online-Abfallkalender unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/abfallkalender/> verfügbar.

Dort können Bürgerinnen und Bürger sich ihren persönlichen Jahreskalender nach Ort, Ortsteil und Abfallart erstellen und die Daten in ihre digitalen Kalender importieren oder auf dem Smartphone speichern. Einfach im Formular Wohnort und Straße/Ortsteil auswählen und je nach Bedarf bestimmte Abfallarten oder auch gewünschten Zeitraum festlegen.

Die Abfuhrtermine sind weiterhin als PDF-Dokumente verfügbar. Diese und weitere Informationen zu Abfuhrterminen und Sammlungen gibt es unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-abfuhrtermine-und-sammlungen/>.

Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Der Gutschein kann bei uns im Rathaus zum Kauf von Karten für Veranstaltungen im Kulturhof H7 eingelöst werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Erster Unterricht im Jahr 2026 mit Schwerpunkt Erste Hilfe

Pünktlich um 9:00 Uhr trafen sich am 11. Januar 2026 die aktiven Kameradinnen und Kameraden zum ersten Unterricht des neuen Jahres. Rund 50 Einsatzkräfte folgten der Einladung und unterstrichen damit einmal mehr ihre hohe Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Zu Beginn begrüßte Kommandant Heinrich Herzog die Anwesenden. Er zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme und bedankte sich herzlich bei Michael Rascher, Matthias Ertl sowie dem ärztlichen Leiter Michael Hille für die sorgfältige Vorbereitung der Übung.

Im Mittelpunkt des Unterrichts standen mit der stabilen Seitenlage und der Reanimation zwei besonders wichtige Themen der Ersten Hilfe. Nach ei-

nem fundierten theoretischen Vortrag durch Michael Hille, der das notwendi-



ge medizinische Hintergrundwissen vermittelte, wurde das Gelernte in einem anschließenden Quiz gefestigt. Darauf folgte der praktische Teil der Ausbildung. In drei Gruppen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sowohl die stabile Seitenlage als auch die Reanimationsmaßnahmen intensiv und praxisnah zu üben.

Gegen 11:30 Uhr endete die erste Unterrichtseinheit des Jahres 2026. Ein herzliches Dankeschön gilt den First Respondern Baiersdorf, die durch die Bereitstellung einer zweiten Übungspuppe einen reibungslosen und effektiven Ablauf der praktischen Ausbildung ermöglichten. ■

Text und Foto: Jochen Schuster,
Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e. V.

Einsätze der Feuerwehr Bubenreuth im Monat Dezember

Jahr/lfd. Nr.	Datum/Uhrzeit	Alarmierungsgrund	Einsatzart	Einsatzort
2025/108	10.12.25 00:50	THL FIRST RESPONDER	THL First Responder	Bubenreuth
2025/109	11.12.25 08:39	THL 1	THL allgemein	Bubenreuth
2025/110	11.12.25 11:17	THL 1	THL mit PKW	Bubenreuth
2025/111	19.12.25 10:39	klein, Straße reinigen	THL 1	Bubenreuth
2025/112	24.12.25 16:30	SON Sicherheitswache	SON Sicherheitswache	Bubenreuth
2025/113	25.12.25 09:14	THL 3	THL 1 oder 2 PKW, Person einge	A73 AS Mö -> Baiersdorf

Legende: B = Brand THL = Technische Hilfeleistung ABC = Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern ■

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth



im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2-4,
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH e. V. Abteilung First Responder

Liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Unternehmer und Gewerbetreibende,

hiermit wollen wir **DANKE** sagen
für die zahlreichen Spenden, welche wir
für unsere First Responder-Einheit erhalten
haben.



Wir verstehen dies auch als Anerkennung und Wertschätzung unserer
ehrenamtlichen Tätigkeit.

Falls Sie Interesse am Feuerwehr- oder First Responder-Dienst bzw. an einer
Fördermitgliedschaft haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Heinrich Herzog
1. Kommandant
heinrich.herzog@feuerwehr-bubenreuth.de

Jochen Schuster
1. Vorstand
jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de

UNSERE FREIZEIT – FÜR IHRE SICHERHEIT

FEUERWEHR BUBENREUTH E.V.

GROSSER KINDERFASCHING
13-17 UHR

WIR FEIERN 20 JAHRE JUBILÄUM

7.2.2026
MEHRZWECKHALLE BUBENREUTH

MEGA FASCHING (FSK 18)
AB 20 UHR
MIT Die Gerechte

KARTENVORVERKAUF AB 07.01.26
BEI DER VR BANK BUBENREUTH

KinderBunt-Hort

Binsstraße 22, 91088 Bubenreuth
Tel. 091131 / 97 44 070
E-Mail: info@kinderbunt-hort.de



Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7 – 8 Uhr und 11 – 17 Uhr
Fr: 7 – 8 Uhr und 11 – 16 Uhr
Ansprechpartnerin: Laura Zierock

Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com



Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Julia Heßler

Neues Veranstaltungsformat im Kulturhof H7

EINE BÜHNE FÜR ALLE

Sonntag, 1. März 2026, 15 Uhr – Eintritt frei

„Eine Bühne für alle“ heißt die neue musikalische Initiative des Vereins Bubenreutheum, die sich insbesondere an Musikschülerinnen und Musikschüler sowie an ihre Lehrerinnen und Lehrer richtet. Einmal pro Quartal öffnet sich die Bühne des Konzertsaals für kleine und große, junge und alte musikalische Talente, die ihr musikalisches Können gerne vor Publikum präsentieren möchten.

Interessierte Musikerinnen und Musiker sind herzlich eingeladen, ihr vorbereitetes Werk anzumelden. Die Spieldauer sollte dabei zehn Minuten nicht überschreiben. Anmeldungen wer-

den per E-Mail an einebuehnefueralle@bubenreutheum.de entgegengenommen.

Das zusammengestellte Programm erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwa eine Woche vor dem Konzert. Zum Einspielen stehen geeignete Räume bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.

Der Verein Bubenreutheum freut sich auf viele Rückmeldungen und viele schöne Beiträge! ■

Es war ein schöner jazziger Jahreseinstieg am 15. Januar 2026 mit vielen neuen Musizierenden. Das Publikum war sehr angetan.

Nächste Jazz Session im Kulturhof H7 in Bubenreuth ist am Donnerstag, 12. Februar 2026, um 19 Uhr.

Text und Foto: Jürgen Bachmann



CAFE im Kulturhof H 7

Öffnungszeiten Februar – März - April 2026

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
von 11.00 bis 18.30 Uhr



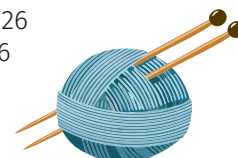
Offener Handarbeitstreff für alle

jeden 1. Dienstag im Monat,
ab 18 Uhr im Kulturhof H7

Jeder ist willkommen!

Die nächsten Termine sind:

3. Februar 2026
3. März 2026



Jahresabschluss in der Gemeindebücherei 2025

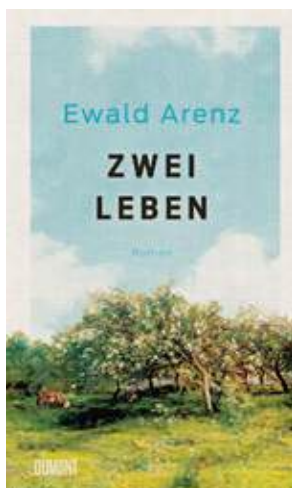
Alle Jahre wieder steht die Datenerhebung für die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) an. In Verbindung mit der DBS fragt die Staatliche Landesfachstelle Daten für die bayerische Bibliotheksstatistik ab.

Das herausragende Ereignis im vergangenen Jahr war zweifellos der Umzug der Bücherei in die neuen Räumlichkeiten im Kulturhof H7. Mehr Fläche und mehr Personal haben sich direkt auf die Ausleihzahlen ausgewirkt: 7.156 Personen besuchten die Bücherei (Vorjahr 4.715), darunter viele, die zum ersten Mal die Bücherei aufsuchten. So ist auch eine stattliche Anzahl an Neuansmeldungen zu verzeichnen. Die Ausleihzahlen der physischen Medien, also der Medien, die tatsächlich in der Bücherei vorhanden sind, sind erwartungsgemäß angestiegen. Insgesamt wurden 21.017 Ausleihen getätigt (Vorjahr 15.965). Allein im Bereich Kinder- und Jugendliteratur gab es 17.058 Entleihungen. Hier spiegelt sich das große Medienangebot in diesem Bereich wider. Die Bücherei verfügt bei einem Gesamtbestand von etwas mehr als 9.000 Printmedien über etwa 5.500 Kinder- und Jugendbücher. Leseförderung bleibt die wesentliche Kernaufgabe öffentlicher Bibliotheken. Ein Großteil der Kinder- und Jugendbücher ist bei Antolin, dem Programm zur Leseförderung, gelistet.



Lesestart-Sets für 3-jährige

Immer wieder haben wir an dieser Stelle darauf hingewiesen, wie wichtig frühes Vorlesen und Erzählen für die sprachliche Entwicklung von Kindern ist. Aus diesem Grund beteiligt sich die Gemeindebücherei auch schon von Anfang an am Leseförderprogramm „Drei Meilensteine für das Lesen“ bzw. an der modifizierten Fortführung des Programms unter dem Titel „Lesestart 1-2-3“. Kernstück des Programms sind Lesestart-Sets, die jeweils im Abstand von einem Jahr drei frühe Impulse für das Vorlesen geben. Diese Stofftaschen enthalten jeweils ein altersgerechtes



Buch sowie Tipps für die Eltern zum Thema Vorlesen und Erzählen. In den Bibliotheken gibt es die Lesestart-Sets für die Dreijährigen. Kommen Sie also in der Bücherei vorbei und fragen Sie nach dem Set für Ihr Kind.

Ausleihhits 2025

Neben der Zahl der Entleihungen ist bei der Jahresstatistik auch interessant, welche Bücher am meisten ausgeliehen wurden.

Im Bereich Belletristik waren das der wunderschöne Roman **Zwei Leben** von **Ewald Arenz**, wie schon im Jahr zuvor **Mühlensommer** von **Martina Bogdahn** und der dritte Band der Schwedenkrimi-Reihe mit August Strindberg von **Kristina Ohlsson**, **Die Frau im Eishaus**.

Häufig wurde auch 2025 wieder die Möglichkeit zur Ausleihe über den Bibliotheksverbund frankenfindus genutzt, in dem sich zahlreiche Büchereien im Landkreis Erlangen-Höchstädt sowie Forchheim zusammengeschlossen

haben. Per Fernleihe können so Bücher besorgt werden, die die einzelnen Büchereien nicht in ihrem jeweiligen Bestand haben.

Im Sachbuchbereich hatte 2025 ganz klar der Fußball die Nase vorn mit beiden Ausgaben von **Jens Dreisbachs 100 Top-Fußballer** über die hundert besten Fußballer des 21. Jahrhunderts. Oft nachgefragt wurde auch **Gebt mir etwas Zeit** von **Hape Kerkeling**, in dem er seine Lebensgeschichte fortsetzt sowie **Susanne Fröhlichs** Titel **Älter werden ist wie jung sein, nur krasser**, in dem sie zusammen mit Co-Autorin **Constanze Kleis** in gewohnt humorvoller Art Vorschläge macht, wie sich den Zumutungen des Älterwerdens die Stirn bieten lässt.

Gut ausgeliehen wurden **Zeitschriften**, allen voran Ausgaben von **LandLust**, **Schöner Wohnen** und **test**.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern belegt das spannende Bilderbuch **Max auf der Ritterburg** von **Christian Tielmann** mit vielen Infos rund um Ritter und Bur-





gen den ersten Platz. Auf Platz zwei folgt **Lieselotte macht nicht mit** aus **Alexander Steffensmeiers** Erfolgsreihe um die ungewöhnliche Kuh, gefolgt von **Saskia Niechzial, Das kleine Häwas** gleich auf mit **Panther, Panther, sei spannender**, in dem die Autorin **Britta Sabbag** aufzeigt, wie man am besten zu innerer Ruhe finden kann. Tja, wer kennt das nicht? Es gibt so Tage, so Abende, so Momente, da fühlt man eine extreme Anspannung und Unruhe in sich drin, die einfach nicht weggehen will. Genau so geht es dem Panther. Er ist eigentlich schon ziemlich müde, aber er kommt einfach nicht zur Ruhe. Da hilft es leider auch nicht, dass alle anderen Tiere im Regenwald ihm gute Tipps geben: Einen Gang zurückschrauben, Tieryoga, bis Hundert zählen, eine Runde schwimmen gehen ... Nichts will helfen. Die entscheidende Idee hat ausgerechnet das Faultier: „Langsamkeit bringt mich am schnellsten zum Ziel! Ruhe find ich in mir, wenn ich es will“. Und da kann der Panther endlich loslassen! Er spürt in sich rein, hört auf seinen Körper, übt sich in Achtsamkeit, ganz ohne weitere Ratschläge von außen. Und so klappt es dann auch. In seinem ganz eigenen Tempo kann Panther runterfahren und schließlich einschlafen.

Auch die Kindersachbücher **Fahrzeuge auf dem Bauernhof** von **Christian Zimmer** und **Alles über Einsatzkräfte** von

Andrea Erne aus der Reihe „Wieso?Weshalb?Warum?“ sowie die Junior-Ausgabe **Was macht der Polizist** von **Wolfgang Metzger** wurden häufig ausgeliehen. Tiptoi-Bücher sind bei den Kindern nach wie vor sehr beliebt, hier vor allem **Wir entdecken die Dinosaurier**, **Wir entdecken Pferde und Ponys** und **Entdecke den Regenwald**. Gut genutzt wurde auch die Möglichkeit, die dazugehörigen **Tiptoi-Stifte** auszuleihen, häufig, um das Medium einfach einmal zu testen vor einer eigenen Anschaffung.



Sehr nachgefragt vor allem bei Jungs waren auch 2025 wieder **LEGO NINJAGO-Bücher** und **LEGO-Bauanleitungen**.

Ganz große Ausleihhits waren im vergangenen Jahr auch wieder jeweils zur Saison die **Oster-** und **Weihnachtsbücher**.

Von jeher Ausleihrenner sind **Comics**. Am beliebtesten waren im letzten Jahr Klassiker wie **Asterix**, **Lucky Luke** und **Walt Disney**, aber auch Titel aus der Reihe **Die drei ??? Kids-Comics** und die Comic-Ausgaben der Reihe **Warrior Cats** wurden bestens ausgeliehen. Letztere werden aktuell nun noch um das Genre der Graphic Novel ergänzt. Nachgefragt sind auch immer Comic-Romane wie **Gregs Tagebuch** ebenso wie **Erstleser-Comics** für den Lesestart wie z.B. aus der Reihe **Leselöwen**.

Sehr gut kommen bei den Kindern **Tonies** an, die die Bücherei, neben einigen bestandseigenen, durch den MVL-Medienleihring erhält. Hier sind die höchsten Ausleihzahlen im Bereich Non-Books zu verzeichnen. Auch einzelne DVDs und Hörbücher für Kinder wurden im letzten Jahr wieder etwas mehr ausgeliehen als im Jahr zuvor, insgesamt ist die Nachfrage in diesem Bereich aber stark rückläufig, was auch

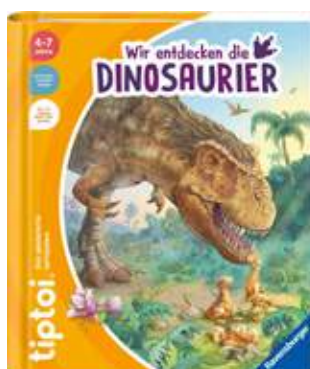
damit zusammenhängt, dass die erforderlichen Abspielgeräte in vielen Haushalten nicht mehr vorhanden sind.

Medientausch

Die audiovisuellen Medien, die wir durch den MVL-Medienleihring erhalten, werden mehrmals im Jahr getauscht. Dieser Tausch steht Ende Februar wieder an. Alle **Filme**, **Hörbücher** und **Tonies** müssen deshalb spätestens am **Montag, 16. Februar**, zurückgegeben werden.

Onleihe-Möglichkeit

Durch die Mitgliedschaft in „eMedien-Bayern“, dem bayernweiten Verbund kleinerer Bibliotheken, bietet die Ge-



meindebücherei ihren Lesern auch die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien (**Onleihe**). Die Ausleihzahlen für die Onleihe werden durch einen externen Koordinator gesondert erhoben und lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Vorlesestunde für Kinder

Am **Donnerstag, 26. Februar, 16 - 17 Uhr** findet wieder eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt.

Hinweise auf der Homepage

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen und Terminen finden Sie auch immer auf der Startseite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei. Unter dem Stichwort Online Mediensuche finden Sie dort unseren Medienkatalog. Hier können Sie sich auch über Neuerwerbungen informieren und gegebenenfalls vorbestellen bzw. auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern. Bücher, die wir selbst nicht im Bestand

haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverbund frankenfindus beschaffen. Über den Link Onleihe werden Sie weitergeleitet zu „eMedienBayern“ und damit zur Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Hauptstr. 7,
Kulturhof H7, Tel.: 88 39-27
E-Mail: buecherei@bubenreuth.de

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Bitte beachten!

Späteste Rückgabe für entlehene Filme, Hörbücher und Tonies: **Montag, 16. Februar (Rosenmontag)!**

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:

12. Februar 2026

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen:

Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

SOLARANLAGEN AUF MEHRPARTEIENHÄUSERN UND GEWERBEIMMOBILIEN

**So profitieren Eigentümerinnen & Eigentümer,
Mieterinnen & Mieter und das Klima!**

Informationsveranstaltung

- Vorstellung verschiedener Betriebskonzepte für Mehrparteienhäuser und Gewerbeimmobilien
- Wirtschaftlichkeit und Förderungen
- Praxisbeispiele

5. Februar 2026, 18:30 Uhr
Sitzungssaal
Rathaus Baiersdorf
Waaggasse 2

Um Anmeldung wird gebeten unter:
Luisa.Pscherer@erlangen-hoechststadt.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Energiewendevereins.

Impressum:
Stefan Jessenberger
Energiewende ER(H)langen e.V.
Tretenäcker 8
91096 Möhrndorf

Fundbüro

Sie finden auf unserer Homepage www.bubenreuth.de eine Aufstellung aller Gegenstände, die bei der Gemeinde Bubenreuth als Fundsache abgegeben, aber noch nicht abgeholt wurden. Für Rückfragen oder weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes unter der Telefonnummer 09131/8839-12 gerne zur Verfügung.



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Energieberatung für Haushalte aus Bubenreuth

Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbare Energien, Fördermittel u. v. m.

Jetzt
attraktive
Fördermittel
sichern!

- Telefonische Beratung (kostenlos)
- Beratung in Stützpunkten in der Umgebung einmal pro Monat (kostenlos)
- Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus (40–80 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: www.erlangen-hoechststadt.de/energieberatung und Landratsamt Erlangen-Höchststadt | Luisa Pscherer | Telefon: 09131 803-1274 | klimaschutz@erlangen-hoechststadt.de



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

#BUSFAHREN

WARUM?

... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG
NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.




WEIL ...

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Luby/Schönbach – Geschichte unserer Partnerstadt

Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Luby/Schönbach“ hat die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Museum Cheb das Heimatbuch „Luby/Schönbach – Historie města/Geschichte der Stadt“ herauszugeben.

Auf 390 Seiten – das Heimatbuch ist sowohl in tschechischer Sprache als auch in Deutsch verfasst – beschreiben die Autoren die Geschichte unserer Partnerstadt umfassend und eindrucksvoll, ergänzt mit vielen Bildern und Illustrationen.

Das sehr lesenswerte und informative Heimatbuch kann im Rathaus der Gemeinde Bubenreuth für 16 Euro erworben werden.



ELTERN TALK

bringt Eltern ins Gespräch

WIE FINDEN WIR
EINE GUTE REGELUNG
FÜR MEDIENKONSUM?

KOSTENLOS

**MONTAGS
19-21 UHR**
(außerhalb der Ferien)

Liebe Mama, Papa, Oma und Opa,

du wünschst dir mehr Klarheit im Umgang mit deinem Kind/deinen Kindern? Einen Austausch auf Augenhöhe in entspannter Atmosphäre? Keine klugen Ratschläge oder fachlichen Vorträge? Du möchtest deine Erfahrungen mit anderen teilen und neue Ideen für dein Familienleben einsammeln? Dann bist du bei **ELTERN TALK** richtig - dein moderiertes, kostenloses Treffen mit anderen Eltern im Kulturhof H7 in Bubenreuth zu vielen verschiedenen Themen.

- Anmeldung und Infos über den QR-Code oder per Mail an: mirjam_dirks@gmx.de -

WIE KANN ICH MEIN KIND IN SEINEN STARKEN GEFÜHLEN BEGLEITEN?

WIE KANN ICH MICH UM MICH KÜMMERN WENN MEIN KIND WÜTEND IST?

WAS KANN ICH TUN WENN ICH MICH ÜBERFORDERT FÜHLE?

WIE MACHT IHR DAS MIT DEM TASCHENGELD?

WIE BEGLEITE ICH MEIN KIND IN SEINER SEXUELLEN ENTWICKLUNG?

WIE MACHT IHR DAS MIT DEM TASCHENGELD?

IHR DAS?

**!NEU!
AB
JANUAR
2026**





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen

DU MÖCHTEST ERZIEHER/IN WERDEN?

Dann bist du herzlich eingeladen
zu unserem Informationsabend!

**MI
25.02. 17.30 - 19.00 Uhr**



JMN
FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
Baiersdorf

Kirchenplatz 11
91083 Baiersdorf
www.fachakademie-baiersdorf.de
insta: faks_baiersdorf

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

BABY WILLKOMMEN!

Sie haben ein Baby und Fragen wie:

- Wo kann ich andere Mütter oder Väter kennenlernen?
- Wie gehe ich mit den Herausforderungen in der neuen Lebenssituation um (Schlafen, Stillen, Tagesrhythmus...)?
- Welche Tipps gibt es für das Familienleben mit dem Baby (Schreien, Beikost, Geschwister...)?
- Welche Angebote und Beratungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und Babys in meiner Nähe?



Wenn Sie möchten, besucht Sie eine erfahrene Familienhebamme oder Familienkinderkrankenschwester daheim und bringt neben vielen Informationen auch Zeit für ein Gespräch mit.

Erfahren Sie mehr und melden Sie sich einfach über den QR-Code an.



Gefördert vom:

Landkreis Erlangen-Hochstadt
Bundesauftrag Frühe Hilfen

In Kooperation mit:

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen

Landkreis sucht Tagesmütter und Tagesväter

Neuer Qualifizierungskurs startet am 13. März 2026

Tagesmütter und Tagesväter ermöglichen es Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren – auch im Landkreis Erlangen-Höchststadt. Eine verlässliche und flexible Betreuung der Kinder in den ersten Lebensjahren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Individuell und familiennah

Kindertagespflegepersonen gehen in kleinen Gruppen von bis zu fünf Kindern in familienähnlicher Atmosphäre gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder ein und fördern diese individuell in ihrer Entwicklung. Die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson erfolgt auf selbstständiger Basis, in der Regel in eigenen und kindgerechten Räumlichkeiten.

Verstärkung für Ersatzbetreuung

Um die Betreuung verlässlich sicherstellen zu können, bedarf es einer Ersatzbetreuung, die im Krankheitsfall einer Kindertagespflegeperson kurzfristig die Betreuung der Kinder übernimmt. Für die aktuell 20 Tagespflegepersonen benötigt das Landratsamt noch Verstärkung für die Ersatzbetreuung. Die Ersatzbetreuungsperson unternimmt regelmäßige Besuche bei den Tagespflegepersonen im Landkreis, eine sogenannte Kontaktpflege. Diese stellt sicher, dass die Kinder bei Ausfall-

zeiten der Tagespflegeperson mit der Ersatzbetreuungsperson vertraut sind.

Information und fachliche Beratung

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht Interessierte, die gern mit Kindern arbeiten und Tagesmutter oder Tagesvater werden wollen oder die Ersatzbetreuung unterstützen möchten. Wer sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson auf selbstständiger Basis interessiert, kann an einem umfangreichen Qualifizierungskurs teilnehmen und sich kontinuierlich fortbilden. Teilnehmende erhalten vor und während der Tätigkeit Unterstützung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie, das auch die Kursgebühr übernimmt. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am Freitag, den 13. März 2026, in Erlangen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt, Jacqueline Opitz und Sarah Mähringer, unter der Telefonnummer 09131/803-2624 oder per E-Mail an kindertagespflege@erlangen-hoechststadt.de sowie unter <https://www.erlangen-hoechststadt.de/buergerservice/a-bis-z/kindertagespflege/>. ■

Das Gymnasium Fridericianum stellt sich vor

Das Fridericianum, das kompakteste und traditionsreichste der Erlanger Gymnasien, möchte sich gerne den Schülerinnen und Schülern der zukünftigen 5. Klassen sowie ihren Eltern vorstellen.

Das Fridericianum ist das einzige humanistische Gymnasium in Erlangen und eines von vier rein humanistischen Gymnasien in ganz Bayern. Aufgrund seiner Ausbildungsrichtung bleiben die Schülerinnen und Schüler in aller Regel bis zur 11. Klasse im Klassenverband beisammen. Alle Schülerinnen und Schüler beginnen mit Latein in Jg. 5, gefolgt von Englisch in Jg. 6 und Griechisch in Jg. 8. Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache kann ab der 11. Jahrgangsstufe anstelle von Latein belegt werden.

Junge Menschen erfahren am humanistischen Gymnasium viel über den Umgang mit Sprache, aber auch darüber, wie unsere europäische Kultur entstanden ist und welche Fragen die Menschheit seit Jahrtausenden herausfordern. Trotz der sprachlichen Ausrichtung stehen auch die MINT-Fächer im bayerischen Gymnasialkanon bis hin zum Abitur hoch im Kurs und vervollständigen das umfassende Bildungsangebot. Vertieft wird die Schulbildung durch Wettbewerbe, intensiven Kontakt zur Universität, ein breites Fahrtenprogramm und einen Schüleraustausch mit England.

Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie

Projektarbeit im Fach Kunst sprechen Jugendliche mit musikalisch-künstlerischen Neigungen an. Außerdem bieten wir in der 5. und 6. Jahrgangsstufe die Bläserklasse als Alternative zum regulären Musikunterricht an.

Mittagessen und offene Ganztagschule stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Für alle Interessierten veranstalten wir am Freitag, 27. Februar 2026, um 18:00 Uhr einen Infoabend. Die Veranstaltung findet im Schulhaus statt (Sebaldisstraße 37, 91058 Erlangen). Kinder können dabei typische Fächer der Schulart kennenlernen, für die Eltern findet eine Informationsveranstaltung in der Pausenhalle statt. So gibt es die Möglichkeit zu einem Kennenlernen der Räumlichkeiten und der verantwortlichen Personen.

Gerne können Sie sich vorab auf unserer Homepage unter <https://home.gymnasium-fridericianum.de/> über den Eintritt, den Schuleinstieg, die Sprachenfolge und die Besonderheiten unserer Schule informieren. Auch Fragen können Sie sie uns gerne per Mail zukommen lassen (info@gymnasium-fridericianum.de).

Gymnasium Fridericianum, Sebaldisstr. 37, 91058 Erlangen, (09131) 68708 0 ■

Fortbildungslehrgang für Obstgehölzpflege (Winterschnitt)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Fortbildungsseminar für den Freizeitgartenbau in Gartenpflege (Theorie und Praxis) mit dem Schwerpunkt „Obstgehölzpflege“ (Winterschnitt) mit Baumwart Roger Beuchert im Berufsbildungszentrum Herzogenaurach, Friedrich-Weiler-Platz 2, statt.

Interessenten können sich am **Freitag, 13. Februar 2026, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, oder am Samstag, 14. Februar 2026, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** über Fragen des häuslichen Obstanbaues und der Gehölzpflege (Winterschnitt) informieren.

Das Seminar ist für Mitglieder der Gartenbauvereine kostenlos. Für teilneh-

mende Nichtmitglieder (falls noch Plätze frei sind) wird an der Veranstaltung ein Betrag von 10 Euro erhoben. Anmeldung zum Lehrgang muss bis spätestens 7. Februar 2026 an die Geschäftsstelle des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege (Telefon: 09135/799559 oder E-Mail: info@gartenbauvereine-erh.de) oder bei ihrem örtlichen Gartenbauverein erfolgen.

Nähere Informationen hierzu erteilen der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege bzw. der örtliche Gartenbauverein.

Otto Tröppner
Kreisvorsitzender

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Alte Obstsorten für den Garten

Obstbaum-Edelreiser beim Landratsamt bestellen

Hobbygärtner und Gartenfreunde im Landkreis Erlangen-Höchstadt haben auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, ihre Obstbäume durch Veredelung mit alten Sorten aufzuwerten. Das Landratsamt nimmt ab sofort Bestellungen für Edelreiser entgegen.

Interessierte melden sich bitte mit Angabe einer Telefonnummer bis 16. Februar bei Manuel Wittmann per E-Mail an manuel.wittmann@erlangen-hoechstadt.de oder telefonisch unter 09193 – 501971921.



FAU | SCHULE innovativ



WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE STAATLICHE REALSCHULE ERLANGEN I

Elise-Spaeth-Str. 7 - 91058 Erlangen - Tel. 09131/93309-0 – Fax 09131-93309-23

Die Werner-von-Siemens-Realschule lädt ein

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen, am 25.02.2026 um 18.00 Uhr die Werner-von-Siemens-Realschule in Erlangen kennenzulernen. Eltern können sich in der Turnhalle über die Übertrittsbedingungen und die Schule informieren. Für die Schülerinnen und

Schüler bieten die Lehrkräfte ein buntes Programm an.

Um das vielfältige Angebot der Schule noch intensiver zu erleben, veranstaltet die Werner-von-Siemens-Realschule am Freitag, 17.04.2026, von 15.00 bis 18.00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Vor allem Schülerinnen und Schüler der 4.

Klasse Grundschule sowie ihre Eltern können hier die Schule kennenlernen und sich über das Angebot informieren. Interessant könnte dies aber auch für Schülerinnen und Schüler höherer Klassen sein, die evtl. an die Werner-von-Siemens-Realschule wechseln wollen. Die Schule freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



„Bubenreuth und sein Umfeld“

Der 30 Seiten umfassende Bildband von Johannes Kreuzer mit Hardcover-Bindung im Format 280 × 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.

Sternsinger bringen Segen und Hoffnung

Mit Liedern, Kreide und viel Herz waren die Sternsinger in den Straßen von Bubenreuth unterwegs. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zogen 56 Kinder und Jugendliche in farbenfrohen Gewändern von Haus zu Haus, begleitet von ehrenamtlichen Erwachsenen aus der Pfarrei.

Traditionell beginnt die Sternsinger Aktion mit dem von der Gemeindereferentin Beate Herrmann gehaltenen Aussendungsgottesdienst. „Mit eurer Aktion“, so Herrmann an die bunt gekleideten Sternsinger, „macht ihr Kindern in dieser Welt ein großes Geschenk. Ihr geht von Haus zu Haus, nicht um euer Taschengeld aufzubessern, sondern anderen Kindern zu helfen, sie zu unterstützen.“ Anschließend begaben sich die in 14 Gruppen aufgeteilten Könige bei frostigen Temperaturen auf den Weg, um den traditionellen Segensspruch 20 ✧ C + M + B ✧ 26 an Türen und Tore zu schreiben.



Die Bubenreuther Sternsinger versammeln sich beim Aussendungsgottesdienst vor dem Altar der Pfarrkirche Maria Heimsuchung

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf empfing die gekrönten Häupter – die Sternsinger Kaspar, Melchior und Balthasar – an der Grundschule. Nachdem sie den Segen „20+C+M+B+26“ („Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne das Haus“) an die Eingangstüre des kommunalen Gebäudes geschrieben hatten, trug auch der Bürgermeister sein Scherflein dazu bei und wünschte den Sternsängern Moritz Eger, Fabio Hoff, Nicolas Reck und Leonard Wielopolski, dass ihre Aktion wieder erfolgreich verläuft und sie dazu beitragen mögen, anderen Kindern in der Dritten Welt zu helfen. Stumpf betonte: „Es ist schön zu sehen, wie engagiert die jungen Menschen unterwegs sind. Der Segen gehört nicht nur in die Wohnhäuser, sondern auch an Gebäude, an denen wir täglich für die Gemeinschaft tätig sind.“

Die Sternsingeraktion der Pfarrei Maria Heimsuchung organisiert mit 20 ehrenamtlichen Helfern die Kolpingsfamilie. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement die Kinder unterwegs sind“, sagte Agnes Eger. „Sie bringen nicht nur den Segen in die Häuser, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität.“ Trotz winterlicher Temperaturen ließen sich die jungen Königinnen und

Könige die Freude nicht nehmen. Viele sind mit Begeisterung schon viele Jahre dabei, so zählen Fidelius Buchmann und Antonia Schorr zu den erfahreneren, und Elisa Eger läuft schon seit der 3. Klasse mit. Die Vorbereitungen beginnen bereits im Oktober. Anmeldungen sammeln, Gewänder bereitstellen, Gruppeneinteilung durchführen, Aussendungs-Gottesdienst abklären, all dies nimmt viel Zeit in Anspruch. Am Samstag vor der Aussendung findet eine Probe statt und den Sternsängern wird die Aktion mit einem Vortrag und einem Film erklärt, damit die Könige auch wissen, wofür gesammelt und wer letztlich unterstützt wird.

Am Ende des Tages stand ein erfreuliches Ergebnis: Die Sternsinger sammelten in Bubenreuth die stolze Summe von 12.160 Euro. Mit müden Füßen, aber strahlenden Gesichtern kehrten die Gruppen schließlich in die Kirche zurück, wo Charly Buchmann, Tanja Walther, Sebastian und Felix Eger mit Schnitzel mit Pommes frites für die leibliche Stärkung sorgten. Die Sternsingeraktion zeigt eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft sein kann – und wie viel Gutes entsteht, wenn viele kleine Schritte zusammen ein großes Ziel erreichen. ■

Text und Foto: Heinz Reiß



Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf begrüßte die Sternsinger Moritz Eger, Fabio Hoff, Nicolas Reck und Leonard Wielopolski an der Eingangstüre zur Grundschule

Das süßeste Freundschaftsband des Vogtlands

Die Anfänge einer inzwischen 25-jährigen Tradition – im Jahr 2000 hatten die beiden damaligen Bürgermeister Hans Kreuzinger aus der böhmischen Partnergemeinde Schönbach/Luby und Klaus Herold aus dem nebenan liegenden sächsischen Erlbach kurz vor Weihnachten einen Tisch aufgestellt, darauf ein paar gekaufte Weihnachtsstollen präsentiert und auf einen kleinen Elektrokoher einen Glühwein erwärmt, welcher mit einem Schöpflöffel als Zeichen der nachbarschaftlichen Freundschaft ausgeteilt wurde. Die Aktion

hat sich schnell herumgesprochen und der Tisch reichte bald nicht mehr aus. Der Platz neben dem Geigenbaurdenkmal wurde zu klein, man zog um auf dem vor dem Schönbacher Rathaus liegenden Marktplatz.

Was 2000 als eine Freundschaftsgeste seinen Anfang nahm, dass der Wernitzgrüner Ortschaftsrat seine tschechischen Nachbarn mit Plätzchen und normalen gekauften Stollen versorgte, das ist zu einem Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft geworden. Ab

diesem Zeitpunkt hat man keinen Stollen mehr gekauft, man hat ihn selber gebacken und der erste im Jahr 2004 wurde bereits 1,51 m lang. Man dachte zuerst er sei zu lang, aber übrig geblieben ist kein Krümel. Somit wurde der Stollen von Jahr zu Jahr länger. 2008 überschritt er schon die 7 m Markierung. In diesem Jahr wurde er 10,88 m lang und die Jahre zusammengezählt erreicht man insgesamt eine Länge von 168,77 m.

Wie viele Kilo an Zutaten in all den Jahren gewalkt, zu Stollen geformt und im Ofen des Freilichtmuseums gebacken wurden – das vermögen Klaus und Ursula Herold nicht zu sagen. Der letzte Stollen wird es wohl nicht sein. „Der eine oder andere“, so erinnert sich Klaus Herold, „hat mich, meine Frau und den damaligen Schönbacher Amtskollegen Hans Kreuzinger für „ein bisschen verrückt“ gehalten.“ Und heute? Aus einer Idee der Gemeinschaft ist eine Selbstverständlichkeit geworden. „Wir wollen keinen übertriebenen Weihnachtsmarkt“, so Hans Kreuzinger, „es soll ein besinnliches Weihnachtstreffen zwischen Freunden und Bekannten aus Deutschland und der Tschechischen Republik sein.“



Der Alt-Bürgermeister Hans Kreuzinger von Bubenreuths Partnerstadt Schönbach hatte Mühe, den im Jahr 2025 gebackenen 10,88 Meter langen Stollen auf ein Bild zu bekommen.

Text: Heinz Reiß / Foto: Hans Kreuzinger

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Veranstaltung im Februar

Am Mittwoch, 18. Februar 2026,
um 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal



„Sicher zuhause – Sturzprävention und Malteser Hausnotruf“

Vortrag von Nicolos Agoston

*Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.
Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.*

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Ernst-Heinrich Roth, Tel. 2 25 10 · Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10 und Helferinnen

Kürzung des Bayerisches Landespflegegeldes

Ab 2026 wird das bayerische Landespflegegeld von 1.000 € auf **500 € pro Jahr gekürzt**, wie der Landtag beschlossen hat. Es bleibt eine freiwillige Leistung des Freistaats Bayern, die zusätzlich zur Pflegeversicherung gezahlt wird, aber für alle Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 gilt. Die Antragsstellung für 2026 ist bis zum 31. März 2026 möglich, und die Auszahlung für das Pflegegeldjahr 2024/2025 erfolgt voraussichtlich ab Mitte Januar 2026.

Wichtige Änderungen für 2026:

- **Reduzierung der Höhe:** Die jährliche Leistung wird von 1.000 € auf 500 € halbiert.
- **Voraussetzungen bleiben:** Die grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen (Pflegegrad 2 oder höher, Wohnsitz in Bayern) bleiben bestehen.
- **Antragsfrist:** Für das Pflegegeldjahr 2026 kann der Antrag bis zum 31. März 2026 gestellt werden.

So beantragen Sie es:

- **Online:** Über das Bayerische Landesamt für Pflege (LfP) (lfp.bayern.de).

- **Post:** An das Bayerische Landesamt für Pflege, Mildred-Scheel-Str. 4, 92224 Amberg.

Hintergrund:

- Das Landespflegegeld dient der Förderung der Selbstständigkeit und Würde pflegebedürftiger Menschen.
- Die Kürzung ist Teil eines Sparkurses der bayerischen Regierung, der auch andere Bereiche betrifft.

Zusammenfassung der Änderungen 2026

Merkmal	Stand bis 2025	Neu ab 2026
Betrag	1.000 € pro Jahr	500 € pro Jahr
Auszahlung	Im laufenden Jahr	Im Folgejahr
Anspruch	Ab Pflegegrad 2	Unverändert

Übersicht mit KI

Ihre
Hadumot Scheidel
Pflegeberaterin, Seniorenbeauftragte



DigiFIT-Beratung ab Februar 2026 im Kulturhof H7

Ab sofort findet die DigiFIT-Beratung nicht mehr im Rathaus, sondern im Kulturhof H7, Hauptstraße 7, statt. Die neuen Räumlichkeiten sind selbstverständlich barrierefrei. Durch die Nähe des Beratungsraums zum Café im Kulturhof H7 ergeben sich zudem schöne Möglichkeiten für Begegnung und Austausch.

Kostenlose und individuelle Beratung

Wenn das Handy nicht so will, wie es soll, Sie eine VGN-Verbindung brauchen, eine neue App einrichten wollen oder andere Probleme mit dem Internet

haben und nicht mehr weiterwissen, aber auch, wenn Sie neu in die digitale Welt einsteigen wollen – hier können Sie Ihre Fragen stellen und bekommen kompetente und freundliche Unterstützung bei Ihren Anliegen in Bezug auf die neuen Medien.

Das geschulte ehrenamtliche DigiFit-Ratgeber Team steht Ihnen **jeden zweiten Donnerstag im Montag von 9 bis 11 Uhr im Kulturhof H7, Hauptstraße 7, in Bubenreuth** mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen z.B. bei den Grundlagen der Smartphone-Nutzung, der Auswahl und Einrichtung von Apps oder der Lösung von Internet-Verbindungsproblemen zu helfen. ►

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. **Die Beratungen sind kostenlos** und finden in einem vertraulichen Rahmen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DigiFIT-Beratungsteam



Nächster Beratungstermin:

**Donnerstag, 12. Februar 2026, 9 bis 11 Uhr
im Kulturhof H7, Hauptstraße 7, in Bubenreuth**

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO Bubenreuth/Baiersdorf

**immer am 3. Freitag im Monat im Gasthaus Mörsbergei
in Bubenreuth ab 15.00 Uhr**



Seniorensprechstunden künftig im Kulturhof H7

Die Seniorensprechstunden der Seniorenbeauftragten Hadumot Scheidel und Manfred Winkelmann finden ab Februar 2026 nicht mehr im Rathaus, sondern im **Kulturhof H7 (Sandsteingebäude), Hauptstraße 7**, statt.

Die neuen Räumlichkeiten sind selbstverständlich barrierefrei. Zudem besteht die Möglichkeit, das Angebot mit einem Besuch im Café von H7 zu verbinden.

**Die Sprechzeiten bleiben unverändert: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr.
Nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 5. Februar 2026.**

Wir freuen uns auf Sie!

Hadumot Scheidel – Seniorenbeauftragte und Pflegeberaterin

Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-88 oder per E-Mail an pflgeberatung@bubenreuth.de

Manfred Winkelmann – Seniorenbeauftragter

Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-0 oder per E-Mail an senioren@bubenreuth.de

Tannen im Flug

Ein Wettbewerb mit Humor: Christbäume im Höhenflug



Die Kraft war beim einhändigen Christbaumhalten gefragt

Es gibt Premieren, die man mit Applaus begrüßt. Und es gibt Premieren, bei denen man lieber einen Sicherheitsabstand einhält. Der erste Christbaum-Weitwurf des Bubenreuther Sportverein gehört eindeutig zu beiden Kategorien: ein frisches Veranstaltungsformat, das sportlichen Ehrgeiz, winterliche Gaudi und eine ordentliche Portion Mut miteinander verbindet. Nur das Wetter hätte etwas gnädiger sein dürfen, so mancher Besucher kämpfte sich trotz nasskalter Witterung erst verspätet zum Parkplatz am Sportheim an der Frankenstraße durch.

Organisiert wurde der Wettbewerb von der Fußballabteilung unter der Leitung von Matthias Karl sowie Ben und Tom Bayer. Und die Sportler hatten ganze Arbeit geleistet. Für den Christbaum-Weitwurf stand eine exakt vermessene Bahn bereit, die zweite Disziplin bestand im einhändigen Hochhalten des Baumes bis zur Erschöpfung, und im dritten Wettbewerb mussten die Teilnehmenden einen Dribble-Parcours meistern, der sie mit dem Ball durch ein kleines Wäldchen aus Christbäumen führte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Zelte boten Schutz, Feuerschalen Wärme, und Glühwein sowie Bratwürste fanden reißenden Absatz. „Es geht um Spaß, aber na-



Auch die SVB-Vorstandschaft beteiligte sich mit viel Erfolg beim ersten Bubenreuther Christbaum-Weitwurf



Abendstimmung beim Christbaum-Weitwurf

türlich auch um Technik“, erklärte Mitorganisator Matthias Karl. „Ein guter Anlauf und der richtige Griff entscheiden über den Sieg.“

Schon beim Betreten des Geländes wurde klar: Auch wenn es diese Veranstaltung noch nie zuvor gegeben hat, fühlte sie sich sofort an wie ein Ereignis, das man nicht mehr missen möchte. Zwischen Feuerschalen, Glühweinduft und neugierigen Besuchern stapelten sich die ausgeschiedenen Bäume wie eine kleine Armee grüner Rekruten, bereit für ihren ersten und letzten großen Flug. Beim Christbaum-Weitwurf kristallisierten sich rasch drei bevorzugte Techniken heraus, der Schleuderwurf mit viel Schwung, der Rückwärtswurf perfekt für Überraschungen und der Hammerwurf-Stil, wobei der Zufall den Landepunkt bestimmt.

Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in mehreren Wertungsklassen an. Die Wurfweiten reichten von 2,90 m bei den Kindern bis zu beeindruckenden 6,10 m bei den Erwachsenen. Bei besonders weiten Würfen empfahl der Moderator augenzwinkernd, sich doch gleich für die Leichtathletikabteilung des SVB anzumelden. Neben dem sportlichen Spaß stand auch Nachhaltigkeit im Fokus: Alle geworfenen Bäume wurden im Anschluss gesammelt und für die Grüngutverwertung vorbereitet. „So verbinden wir Gemeinschaft, Freude und Umweltsinn“, betonte Matthias Karl.

Nach dem sportlichen Wettbewerb begann der zweite Teil des Abends, eine Party mit DJ. Lichterketten tauchte das Sportheim in warmes Licht, die Feuerschalen sorgten für Gemütlichkeit und die Musik trug die gute Laune weit in die Nacht hinein. Glühwein, Punsch, Pommes und Flammkuchen waren so begehrt, dass sich am Glühweinstand eine Schlange bildete, die länger war als der weiteste Wurf des Tages. Als die Dämmerung endgültig hereinbrach, blieb vor allem eines zurück: das Gefühl, gemeinsam etwas herrlich Unbeschwertes erlebt zu haben. Der erste Bubenreuther Christbaum-Weitwurf hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, humorvoll und einfallreich die SVB-Gemeinschaft ins neue Jahr startet. ■

Text und Fotos: Heinz Reiß

Virtuosität mit Leichtigkeit

Sandro Roy Trio begeistert beim Neujahrskonzert in H7

Es gibt Konzertabende, an denen sich die Grenzen zwischen Tradition und Gegenwart scheinbar mühelos auflösen. Der Auftritt des Sandro Roy Trios beim Neujahrskonzert des Vereins Bubenreutheum gehört zu diesen seltenen Momenten, zu dem Vorstand Jürgen Bachmann die zahlreich erschienenen Gäste herzlich begrüßte. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, ein sichtbares Zeichen für die große Vorfreude auf den Auftritt des Sandro Roy Trios – und dieser Abend sollte die Erwartungen mehr als erfüllen. Der renommierte Geiger, längst als einer der markantesten Stimmen der europäischen Jazz-Violinisten etabliert, präsentierte gemeinsam mit seinen beiden Partnern David Ritter (Gitarre) und Wolfgang Kriener (Bass) ein Programm, das gleichermaßen von technischer Brillanz wie von erzählerischer Wärme getragen war.

Schon die ersten Takte machten deutlich, dass Roy nicht nur ein Virtuose ist, sondern ein Musiker mit einer klaren künstlerischen Handschrift. Sein Ton – geschmeidig, farbenreich, stets kontrolliert – führte das Publikum durch ein Repertoire, das von Gypsy-Jazz-Anklängen über moderne Improvisationen bis hin zu lyrischen Eigenkompositionen reichte. Das Duo erwies sich dabei nicht als Begleitung, sondern als gleichberechtigter Klangkörper: präzise, aufmerksam, mit feinem Gespür für Dynamik und Raum.

Roy's Programm reichte von Irving Berlins „Lets face the music and dance“ aus dem Jahr 1936 über Norwegische Tänze von Edvard Grieg bis hin zu bekannten Swing Stücken von Django Reinhardt. Besonders eindrucksvoll erklang die feine klangliche Sensibilität von Ennio Morricones Film Musikthema „Cinema Paradiso“ und Stevie Wonder's „You are the sunshine of my Life“. Die

rhythmische Basis des Trios – mal feiernd, mal erdig – verlieh den Stücken eine moderne Kontur, ohne seine historische Tiefe zu verlieren. Es war ein Beispiel dafür, wie souverän die Formation zwischen Stilen und Epochen navigiert.

Sandro Roy, Jahrgang 1994, stammt aus einer sehr musikalischen Familie, aus der schon einige Kapellmeister hervorgegangen sind. Sein Großonkel Joseph Roy war Tutti Geiger bei den Wiener

Zygmuntowicz). Vereinsvorstand Jürgen Bachmann, ein Freund des Violinisten Sandro Roy, stellte dem Gitarristen David Ritter für den zweiten Teil des Konzerts ein besonderes Highlight des Instrumentenbaus zur Verfügung: eine seltene „Johnny Smith“-Archtop-Gitarre aus dem Jahr 1977, gefertigt von Gibson und unter Jazzgitarristen hochbegehrt.

Zwischen den Stücken zeigte sich Roy als charmanter Erzähler. Mit kurzen An-



Das Sandro Roy Trio brillierte beim Neujahrskonzert des Vereins Bubenreutheum im vollbesetzten Saal des Kulturzentrums H7.

Philharmonikern. Mit 7 Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht bei Harald Christian in Augsburg. Mit 12 Jahren war er mit seinem Vater das erste Mal in Bubenreuth und erwarb bei Bogenbaumeister Rudi Neudörfer seinen noch heute heißgeliebten Streichbogen. Bereits mit 13 Jahren wurde er Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und die Liste der Auszeichnungen ließe sich noch lange fortsetzen. Seitdem hat der Ausnahmeviolinist eine bemerkenswerte Karriere absolviert und spielt bei großen Festivals in Europa, Asien und auch in den USA. Roy konzertiert auf einem kostbaren Instrument von Giuseppe Fiorini (Zürich 1922) sowie auf einer Violine von Wiltrud Fauler (Schülerin des legendären New Yorker Geigenbauers Samuel

ekdoten über musikalische Vorbilder, Reisen und Begegnungen gab er dem Abend eine persönliche Note, die das Publikum spürbar erreichte. Die Nähe zwischen Bühne und Saal war nicht inszeniert, sondern authentisch – ein Dialog, der die Musik noch unmittelbarer wirken ließ.

Der Schlussapplaus war lang, herzlich und wohl verdient. Das Sandro Roy Trio demonstrierte eindrucksvoll, wie lebendig und wandlungsfähig der europäische Jazz sein kann, wenn er mit Neugier, Respekt und technischer Meisterschaft gestaltet wird. Ein Konzert, das nachhallt – und Lust macht auf mehr.

Text und Foto: Heinz Reiß

Framus legte vor 80 Jahren den Grundstock für den fränkischen Musikinstrumentenbau

Mit unermüdlicher Energie und glühender Leidenschaft gründete der sudetendeutsche Kaufmann Fred Wilfer im Jahr 1946 in Erlangen seine „Fränkische Musikinstrumenten-Erzeugung“. Als Unternehmer und Visionär hat er in der Musikbranche Maßstäbe gesetzt.

Eine zentrale Rolle für den Aufbau der Musikinstrumenten-Industrie in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg hatte der spätere Bubenreuther Fabrikant Alfred Andreas „Fred“ Wilfer (1917 – 1996) inne. Seine „Fränkische Musikinstrumenten-Erzeugung“ (kurz: Framus) gilt als eines der ersten sudetendeutschen Unternehmen auf bayerischem Boden. Framus wurde am 1. Januar 1946 in Erlangen gegründet. Staatlicherseits wurde der junge Handelsakademiker Fred Wilfer bereits im Herbst 1945 damit beauftragt, die Ansiedlung der „Schönbacher Geigenbauer“ im Benehmen mit den lokalen Flüchtlingskommissaren im Raum Erlangen durchzuführen. Vor allem Tennenlohe wurde zum ersten Anlaufpunkt für die Heimatvertriebenen aus der Musikstadt Schönbach, danach auch weitere Orte des ehemaligen Landkreises Erlangen. In den schweren Jahren der Nachkriegszeit kümmerte sich Wilfer um Zuzugsgenehmigungen für die Instrumentenmacher, Wohnungszuweisungen, Mobiliar, Rohmaterial für Instrumente sowie den Verkauf und Vertrieb fertiger Erzeugnisse. Seine Bemühungen ermöglichten vielen Schönbacher Familien einen Neubeginn in Franken. Diese stellen die unmittelbare Vorgeschichte zur Entstehung des fränkischen Zentrums für Musikinstrumentenbau in der späteren Geigenbauersiedlung Bubenreuth ab Ende 1949 dar.



Die 1954 errichteten „Framus-Werke“ in Bubenreuth mit werkseigenem Framus-Musikkindergarten (vorne) und Verwaltungsgebäude (rechts oben, heutiges Rathaus der Gemeinde) Mitte der 1960er Jahre.



Attila Zoller (links) holt Mitte der 1950er Jahre bei Fred Wilfer (rechts) und Framus-Gitarrenbaumeister Richard Müller (Mitte) in Bubenreuth die erste nach ihm benannte Jazzgitarre selbst ab.

Mit seinen innovativen Ideen und weitsichtigen Visionen war Fred Wilfer im Kreis der europäischen Gitarren-Fabrikanten einzigartig. Fred Wilfers „Framus“, die 1954 nach Bubenreuth in ein neues Werksgebäude einziehen konnte, wurde dadurch bald zu einem Weltbegriff. Framus avancierte spätestens seit Anfang der 1960er Jahre zur größten westeuropäischen Gitarrenfabrik. Zu Spitzenzeiten fanden hier reichlich 400 Beschäftigte Arbeit, so dass um 1968 jährlich etwa 150.000 Saiteninstrumente – mit dem Label „Framus. Built in the Heart of Bavaria“ versehen – die Werkstätten in Bubenreuth verließen. Das 1967 bezogene Zweigwerk in Pretzfeld war der notwendigen Expansion geschuldet.

Viele innovative Musikinstrumente wie die Black-Rose-Jazzgitarren und die Attila-Zoller-Modelle, dann die Rockabilly-Kontrabässe und der korpuslose bohnenstangenförmige Elektrobaß „Triumph“ oder die ersten Solidbody-Gitarren Made in Germany haben Musikinstrumentenbaugeschichte geschrieben. Bekannte Musiker wie Charles Mingus, Elvis Presley oder die Stones spielten gerne auf den Instrumenten von Framus aus Bubenreuth.

Infolge der asiatischen und amerikanischen Konkurrenz, der allgemeinen Wirtschaftskrise der Bundesrepublik in den frühen 1970er Jahren und infolge von Fehlentscheidungen – wie der Aufbau eines weiteren Zweigwerks in Kanada – musste 1975 Konkurs angemeldet werden. 1977 war für Framus in Bubenreuth endgültig Schluss. Mit verkleinerter Belegschaft, aber kaum eingedampftem Portfolio ging es mit FMS Wilfer in Pretzfeld weiter, ehe ab 1982 Sohn Hans-Peter Wilfer die Geschäftsführung übernahm und unter dem neuen Namen „Warwick“ den Betrieb komplett auf die Herstellung von Elektrobässen umstellte. Damit schlug er ein neues Kapitel in der Firmen- und Familiengeschichte auf.

Inzwischen ist Framus als Gitarrenmarke wieder da. Sei es mit neuen Modellen, sei es mit Vintage-Gitarren, die sich immer noch großer Beliebtheit erfreuen. Als Teil der E-Bass-Schmiede Warwick ist Framus heute in der vogtländischen Musikstadt Markneukirchen beheimatet. Ein Schritt zurück zu den Wurzeln gleichsam. Keine zehn Kilometer von Fred Wilfers Heimat Schönbach entfernt setzt mittlerweile Nicolas Wilfer das Erbe von Vater Hans-Peter und Großvater Fred im Musikinstrumentenbau in dritter Generation fort. ■

Text: Christian Hoyer

Bildnachweise: Warwick-Framus Markneukirchen

STAMMTISCH

Diskutieren Sie mit unseren
Kandidatinnen und Kandidaten

Mittwoch, 11. Februar
19 Uhr Kulturhof H7

info@csu-bubenreuth.de
GEMEINSAM STARK FÜR BUBENREUTH

CSU
Ortsverband Bubenreuth

Nutzen Sie
auch die
BRIEFWAHL
ab 16. Februar



Vortrag mit anschließender Diskussion

**Auswirkungen von Klimawandel
und Hitze auf unsere Gesundheit –
Warum Bubenreuth einen
Hitzeschutzplan braucht.**

Mit **Dr. Caroline Wolf**

Chefärztin der Alterspsychiatrie im ZFP Reichenau,
Mitglied der Deutschen Allianz Klimawandel
und Gesundheit (KLUG)

www.gruene-bubenreuth.de

Herzliche
Einladung!

Donnerstag,
5. Februar
2026
19:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Kulturhof H7, Hauptstraße, Bubenreuth



Gespräche an der Haustür

In den kommenden Wochen
sind wir in ganz Bubenreuth
unterwegs, um mit Ihnen ins
Gespräch zu kommen.

Am 8. März 2026 verhindert?
Dann nutzen Sie ab Mitte
Februar die Briefwahl!



spd-bubenreuth.de

miteinander@spd-bubenreuth.de

JETZT ONLINE:
Kandidierende
und Programm
für Bubenreuth!

[f spdbubenreuth](https://www.facebook.com/spdbubenreuth)

[@ spd.bubenreuth](https://www.instagram.com/spd.bubenreuth)

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

Freier kommunalpolitischer Stammtisch

— meine Wünsche für Bubenreuth



Dienstag, 10.02.26 – 19:00 Uhr · Landgasthof Mörsbergei



Mittwoch, 11.02.26 – 19:00 Uhr · Gästehaus Langhammer

Projekte schneller ins Ziel bringen

Fortschritt spart Zeit.

www.fw-bubenreuth.de

VEREINE UND ORGANISATIONEN



SV Bubenreuth e.V.

Vorstand

Wir haben einen neuen Vorstand!

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15.01.2026 wurde der neue Vorstand des Sportverein Bubenreuth gewählt! Das Sportheim war bis auf den letzten Platz belegt, die Stimmung war in freudiger und spannender Erwartung!

Wir begrüßen:

Gerome Petak

Tom Bayer

Peter Fehrer

als Vorstandsvorsitzenden

als stellvertretenden Vorsitzenden

als Kassenwart

Vielen Dank an Euch Drei und gutes Gelingen!

Wir geben unsere Ämter in gute Hände!

Mit sportlichen Grüßen,

Gabriela Pfeiffer

(ehem. Vorsitzende)

Kathrin Görlitz

(ehem. stellvertr. Vorsitzende)



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Herzlichen Dank Sille!

Silvia Gösseger hat weit über 20 Jahre das Angebot der Turnabteilung des SVBs enorm bereichert.

Begonnen mit Aerobic über Bauch-Beine-Po und Step-Aerobic bis zuletzt viele Jahre Rückengymnastik hat sie auf äußerst professionelle Weise so Viele und viel bewegt, Muskeln gekräftigt, Schmerzen gelindert, Ausdauer gestärkt, aber auch so viel fröhliche Gemeinschaft geprägt und Spaß verbreitet. DANKE! **Und nun?**

ÜbungsleiterIn für Wirbelsäulengymnastik gesucht !

Ort: Dojo Raum

Zeit: bisher Mittwoch 8.00 Uhr

Bei Interesse oder Fragen dazu bitte melden bei
Anke Söllner (Abteilungsleiter Turnen SVB)

0173 278 2141 oder anke.soellner@googlemail.com



**Ein neuer Begegnungsort –
unsere gemeinsame Stub`n in Bubenreuth!**

Liebe Bubenreutherinnen, liebe Bubenreuther,
alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2026!

Wir wollen das Jahr lieber gemeinsam als allein verbringen.

**„Kumm nei - mir hockn zam, essn a Suppn und
redn a weng...“**

Premiere: am Freitag, den 20.02.2026,
12 – 13:30 Uhr,
im Gemeindesaal der katholische Kirche,
Birkenallee 60

Wir bringen die Suppkultur mit, komm einfach dazu,
sei herzlich willkommen –
wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein!



Mehr Infos: www.suppkultur-erlangen.de



**Zukunftsgespräch Energie & Klima
– Ideen für Bubenreuth –**

Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)
im Kulturhof H7

Diskussion mit

Bürgermeister Norbert Stumpf
und den im Gemeinderat vertretenen Parteien:

- Stephan Junger (CSU)
- Ronald Stoyan (Die Grünen)
- Marcus Schuck (Freie Wähler)
- Johannes Schneider (SPD)

**Wie können wir unser Ziel erreichen, eine
„energieneutrale Kommune“
zu werden?**

Anschließend ab 21 Uhr „get together“

Liebe Bubenreutherinnen, liebe Bubenreuther,
Sie sind herzlich zu dieser offenen Diskussion eingeladen,
gestalten Sie gerne mit.

Erinnerung:
EWB-Sprechstunde jeden 2. Freitag im Monat
Café im Kulturhof H7, von 16 bis 18 Uhr.
Nächste Termine: 13. Februar 2026;
13. März 2026; 10. April 2026



Jubiläums Fest

75 JAHRE
Egerländer Geigenbauerkapelle
BUBENREUTH
1951 – 2026

Fr. 24. April

Jubiläumsauftakt mit der
Egerländer Geigenbauerkapelle Bubenreuth
anschließend
Unterhaltungsmusik mit der
Markneukirchner Blasmusik
Moderation: Andreas Schaufler
Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr
Eintritt € 10,-

Sa. 25. April

Blasmusik pur aus dem Burgenland mit
dorfmusik
Zur Einstimmung spielen für Sie die
Sendelbacher Musikanten
Saalöffnung 18.00 Uhr
Eintritt € 25,- / € 30,- Abendkasse

Kartenreservierungen ab 1. März unter Tel 09133 7687803
Alle Veranstaltungen finden in der Turnhalle Bubenreuth, Emmi-Pikler-Weg 3 statt.

Veranstaltung der Kolpingsfamilie

22.02.2026, 12 Uhr
Pfarrzentrum Maria Heimsuchung

„Gemeinsam essen und Gutes tun“ – das ist am ersten Fastensonntag im Pfarrsaal von Maria Heimsuchung möglich. Es gibt Gemüseauflauf, fleischloses Chili (vegan) und Nudeln mit Tomatensoße (Erwachsene 9 €, Kinder von 6 bis 12 J. 5 €). Der Erlös wird an die Hainbrunnenschule Forchheim (Lebenshilfe Forchheim e.V.) gespendet. Herzliche Einladung an alle!

Um Anmeldung wird bis 15.02.2026 gebeten bei Familie Landmann: Tel. 09131 / 23925 oder per E-Mail an r.e.landmann@kabelmail.de

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Der Verein Nachhaltig Handeln e.V. Bubenreuth lobt zum 2. Mal den Umweltpreis Bubenreuth aus. Auszeichnen möchten wir kleine und große Projekte oder Aktionen aus Bubenreuth in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Auszeichnung soll im Rahmen unseres Nachhaltigen Frühjahrsmarktes am 22. März 2026 stattfinden.

Ausschreibung 2. Umweltpreis



2026

Umweltpreis

Hiermit laden wir alle Bubenreuther BürgerInnen herzlich zur Teilnahme am Umweltpreis 2026 ein. Die Projekte zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit könnten sein:

- a) Energiesparen
- b) Ernährung - Abfallfreie Küche
- c) Mobilität
- d) Boden / Biodiversität
- f) Gefahrstoffe: z.B. Rauchen
- g) Baumpflanzaktionen
- e) Recycling

Bitte reicht Eure Vorschläge oder umgesetzte Projekte bis 28. Februar 2026 unter e-mail info@nachhaltig-handeln-bubenreuth.de ein.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung. Bitte wendet euch unter Tel. 0173-2782141 an Dr. Anke Söllner. Wir freuen uns auf regen Zuspruch und viele nachhaltige Projekte.

www.nachhaltig-handeln-bubenreuth.de

Wettbewerbe & Projektförderungen

Ehrenamtspreis 2026

Unter dem Motto „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“ zeichnet die **Versicherungskammer Stiftung** mit dem Ehrenamtspreis Projekte, Organisationen und Initiativen in Bayern und der Pfalz aus, die Engagement sichtbar wertschätzen, neue Mitglieder gewinnen und die Zusammenarbeit stärken. Insgesamt warten Preisgelder in Höhe von 45.000 Euro auf die Gewinner*innen. Teilnahmeberechtigt sind lokal verankerte Vereine, Initiativen und Projekte. Eine Online-Bewerbung ist bis zum 31. März 2026 möglich.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2026/ausschreibung/>

Projektausschreibung 2026: Ehrenamt in der Kommune – Jetzt Projektförderung beantragen

Die **Ehrenamtsstiftung Bayern** legt den Schwerpunkt auf die Stärkung des Ehrenamts in der Kommune und die Vernetzung verschiedener lokaler Akteure. Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen können Projektförderungen in Höhe von 1.000 Euro bis maximal 15.000 Euro pro Vorhaben beantragen. Die Bewerbungsfrist endet am 18. März 2026.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/>

Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung

Die Bayerische Landesstiftung schreibt 2026 erneut den Sozialpreis aus. Ausgezeichnet werden praxisnahe Projekte mit besonderem Engagement, z. B. in sozialen Diensten, Pflege sowie der Jugend-, Alten- oder Behindertenhilfe. Meist werden Organisationen oder Gruppen geehrt. Voraussetzung ist ein enger Bezug zu Bayern. Vorschläge können von allen Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. März 2026.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.landesstiftung.bayern.de>

Jutta Leidel – Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt

Einladung zum „Flachsen“

Als eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt wird Flachs für eine Vielzahl von Anwendungen verwendet, von der Gewinnung von Öl und Fasern bis hin zur Herstellung von hochwertigen Textilien und sogar als Baustoff. Flachs hat eine lange Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Die Verarbeitung war früher eine gemeinschaftliche Tätigkeit, die viel Zeit in Anspruch nahm, aber auch soziale Interaktion förderte (daher der Begriff „flachsen“).

Herr Wirth vom Heimatverein Weisendorf wird uns in die Vergangenheit entführen und am

Montag, dem 23. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Madamehaus

einen Vortrag über Ernte und Verarbeitung von Flachs in Franken halten.

Fragen und Anmeldung über Annemarie Paulus: Hauptstr. 3, Tel. 09131/24136. E-Mail: paulus.annemarie@gmx.de



Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de

auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten im

Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Unsere Januar-Wanderungen haben beide wie geplant stattgefunden. Am Dreikönigstag hatten wir richtig zapfiges Winterwetter mit so viel Schnee wie seit langem nicht mehr. Bei der Seniorenwanderung eine gute Woche später war von der weißen Pracht nicht mehr viel übrig. Die Aktivitäten im Februar sind die folgenden:

Mo 16.02.2026 am Rosenmontag wandern die **Senioren** vom Dechsendorfer Weiher durch den Wald nach Röttenbach zur Mittagseinkuhr beim Gasthaus Fuchs. Treffpunkt wie immer um 09.30 Uhr am Parkplatz bei der Turnhalle in Bubenreuth.

Sa 21.02.2026 wandern **AM-Nord und die Sektion** rund um Eggolsheim über Schirnaidel nach Weigelshofen zur Mittagseinkuhr. Zurück geht es über Kauernhofen nach Eggolsheim. Treffpunkt: 09.00 Uhr am Parkplatz bei der Turnhalle in Bubenreuth.

So 22.02.2026 Querbeetwanderung zum Eisweiher bei Fischbach. Näheres bei Barbara Willers Tel. 09131-829290.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir Mitglieder und Interessierte herzlich ein und freuen uns auf rege Beteiligung.

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth ist nur nach vorheriger Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131-8297100 (AB) zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2026 mit vielen unfallfreien Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund! Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

Geschäftsstelle der DAV Sektion Eger und Egerland
Marion Stöhr

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Bubenreutheum e.V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Kulturhof H7

Egerländer Stammtisch

jeden 2. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr,
„Zur Post“ (Angermüller)

Ensemble – Vereinstreffen und französisch-sprachiger Stammtisch

Siehe auf der Homepage <https://ensemble-bubenreuth.de> und auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Frauenkreis St. Lukas

Siehe Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Heimatismuseum im Madamehaus

Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel. 24136)

iEWB Ortsgruppe (OG) Bubenreuth vom Verein Energiewende ER(H)langen e.V.

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, und ggf. nach Vereinbarung, Kulturhof H7

Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth

Jeden 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr,
Monatsversammlung im Vereinsheim

Kunsttreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Kulturhof H7

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO

Jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, Mörsbergei

Schachabteilung des SVB

Jeden Dienstag von 18 bis 23 Uhr, Kulturhof H7

Seniorenclub

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,
Katholischer Pfarrsaal

Verein Nachhaltig Handeln e.V.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Kulturhof H7

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen

Evangelischer Kinderchor

Freitag (außer Schulferien), 15.00 – 15.45 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Jugendchor

Freitag (außer Schulferien), 15.45 – 16.30 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester

Montag, 20.00 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle

Dienstag, 20.00 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies

Mittwoch, 19.30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51

Die Ausstellung im Untergeschoss des Rathauses
ist jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
geöffnet.

Anfragen für Führungen bitte an info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

Kolping macht Theater!

Der Große Jaffar

Wer möchte nicht manchmal in die Zukunft schauen können? Oscar Mommsen hat sich diesen Kindheitstraum erfüllt und einen ausgemusterten Wahrsagerautomaten ergattert. Entgegen der Vermutung aller hat er ihn sogar wieder zum Laufen gebracht. Leider funktioniert er nur mit 10 Pfennigstücken und die sind heutzutage alles andere als leicht zu beschaffen. Aber auch hier findet Oscar eine vermeintlich gute Lösung.

Der Automat steht also nun, sehr zum Leidwesen von Oscars Frau Rosi, mitten im heimischen Wohnzimmer. Da passt er aber ihrer Meinung gar nicht rein. Daher möchte Rosi den geldschluckenden, monströsen Automaten wieder



loswerden. Außerdem dreht sich gerade alles nur noch um „Jaffar“ den Weissager, der den Ratsuchenden zwar ihre Fragen beantwortet, aber eben auch sehr mystische Weissagungen äußert. Und diese führen, wie kann es anders sein, zu so machen Verwirrungen.

Mommsens Nachbarin Ilse will Rosi beim Loswerden des Automaten helfen und gibt eine Anzeige bei der Zeitung auf. Aber auch diese Anzeige hat nicht ganz den gewünschten Effekt.

Ob am Schluss sich alles erfüllt, was Jaffar prophezeit? Werden die Mommsens den Automaten wieder los? Oder gewinnen sie doch im Lotto mit seiner Hilfe?

Lassen Sie sich von dem kurzweiligen und amüsanten Theaterstück überraschen.

Der große Jaffar ist eine Komödie in drei Akten von William Miles und wird von der Kolping-Theatergruppe an folgenden Terminen im Pfarrsaal aufgeführt:

14.03.2026	14.30 Uhr und 19.30 Uhr
15.03.2026	18.00 Uhr
20.03.2026	19.30 Uhr
21.03.2026	19.30 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am 23.02.2026 im Bubenreuther Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten. Karte 10 Euro (Samstagnachmittag 5 Euro) – nur Barzahlung möglich. ■

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Februar 2026

So. 01.02.

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier mit Blasiussegen parallel Kinderkirche

11.00 Uhr **Josefsk., Bub**, Wortgottesfeier mit Kinderkirche zu Lichtmess, mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Do. 05.02.

19.00 Uhr **Lukask., Bub**, Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

So. 08.02.

11.00 Uhr **Maria Heims, Bub**, Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern von Bubenreuth und Möhrendorf

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier

Fr. 13.02.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Taize-Gebet mit Liedern in vielen Sprachen

So. 15.02.

11.00 Uhr **Josefsk., Bub**, Wortgottesfeier

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

Mi. 18.02.

19.00 Uhr **Josefsk., Bub**, Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes

4. Sonntag im Jahreskreis

5. Sonntag im Jahreskreis

6. Sonntag im Jahreskreis

Aschermittwoch

So. 22.02. 1. Fastensonntag

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

11.00 Uhr **Josefsk., Bub**, Wortgottesfeier

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 71320

E-Mail: ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Freitag: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Zentrales Büro des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West, Pfarramt St. Xystus, Büchenbach, Tel. 09131/71320

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: www.dpsg-bubenreuth.de

Ministranten: luisa-maria.schmid@stud.uni-bamberg.de oder 0174 2591735

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



Februar 2026

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Gottesdienste in der Lukaskirche

So. 1. Februar **Letzter Sonntag Epiphania**

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst anlässlich der
Einführung von Pfarrerin Julia Schwab
um **16.00 Uhr** in der Lukaskirche

Der Gottesdienst um 9.00 Uhr entfällt

Do. 5. Februar

19.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Lukaskirche

So. 8. Februar, 18.00 Uhr **Sexagesimae**

Sonntagabendkirche
in der Laurentiuskirche in Möhrendorf

zusammen mit der Laurentiusgemeinde Möhrendorf

Der Gottesdienst um 10.30 Uhr entfällt

So. 15. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

Estomihi

So. 22. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

Invokavit

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstandssitzung

Im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag, 18.30 Uhr, Leitung: Pascal Mühlich

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 973 90 76)

Musikalische Früherziehung:

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 973 90 76

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Herzliche Einladung zum Kirchenkino

„Sophie Scholl – Die letzten Tage“

Ein deutscher Film aus dem Jahr 2005. Er schildert die letzten Tage im Leben von Sophie Scholl. Der Film wurde auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären für die beste Regie und für die beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.

Der Eintritt ist frei,
für Knabbereien und Getränke ist gesorgt.

Dienstag, 3. Februar um 19.30 Uhr
Im Gemeindezentrum der LukasGemeinde

Frauenkreis:

Dienstag, 3. Februar, 14.30 Uhr

„Vor 70 Jahren“ – Die Entlassung letzter Kriegsgefangener nach dem 2. Weltkrieg, mit Ulrike Jürissen

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 22916), Regina Marquart (Tel. 7120998),
Birgit Saworski (Tel. 28283), Elfriede Tissera (Tel. 24293)

Besuchsdienst:

Nächster Termin im April

LukasZeit:

Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Donnerstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Ramona (Tel. 0178 1 65 77 58)

Lukas-Treff

Freitag, 6. Februar, 20.00 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren in den
Jugendräumen des Gemeindehauses

KONFIRMATIONS-KURS

Freitag, 6. Februar, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

PfarrerIn Julia Schwab
julia.schwab@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58
pfarramt.bubenreuth@elkb.de
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Jugendreferentin Anne Voltz
 Tel. 01512-9098580,
Ej.Bubenreuth@elkb.de

Die Lukaskirche ist offen:
 Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

PfarrerIn Julia Schwab und der Kirchenvorstand der
 Lukasgemeinde

ANZEIGEN



Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb mein geliebter
 Ehemann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa
 und Uropa

Peter Diem

* 06.10.1947

† 06.01.2026

In unseren Herzen lebst du weiter

Deine Ehefrau **Monika**
 Dein Sohn **Markus** mit **Familie**
 Deine Tochter **Sabine** mit **Familie**
 und alle Verwandten und Freunden

Du warst immer da -
 mit fleißigen Händen
 und einem großen Herzen.
 Für deine Familie,
 für deine Freunde,
 für jeden Menschen,
 der dich brauchte.
 Viel zu früh mussten wir
 dich gehen lassen,
 doch deine Liebe bleibt für
 immer bei uns.

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05.
 Februar 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
 Bubenreuth statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir höflichst Abstand zu
 nehmen, für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme
 herzlichen Dank.



**1 Monat
kostenlos***
Ihr Rabattcode
AP-26A



Malteser Hausnotruf

**Zuhause sicher fühlen
ist Knopfsache.**



Ein Knopfdruck für Sie –
ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.
Mit App für Angehörige.**

Jetzt Aktionswochen nutzen:

0800 9966027

(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)

malteser-hausnotruf.de/sorglos



* Gültig bis 28.02.2026 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen im ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt. Der Rabattcode „AP-26A“ kann telefonisch oder auch online am Ende des Vorgangs „Beratungstermin buchen“ eingelöst werden. ** Im Saarland ohne Notfallbenachrichtigung

Fleischverkauf vom Angusrind

**Nächster Verkaufstag
am 07.02.2026**

**5-kg oder 10-kg-Mischpakete –
Sonderstücke auf Anfrage**

Bitte vorbestellen!



Landwirtschaft Galster | Seidmar 2 | 91359 Leutenbach | Tel./WhatsApp: 0151 270 765 06

Köchin/Koch (m/w/d) für Privathaushalt gesucht

Für unseren gepflegten Haushalt mit 3 Erwachsenen in **Erlangen/Umgebung** suchen wir eine erfahrene Köchin/einen erfahrenen Koch mit oder ohne entsprechende Ausbildung und viel **Leidenschaft für die vegetarische Küche**. Sie kochen gut und gerne, abwechslungsreich, bringen kreative Ideen ein und übernehmen auch bei Bedarf den **Einkauf sowie alle Arbeiten in der Küche**.

Einsatz: 2–3× pro Woche, je 2–4 Std. am Vormittag | **PKW & Führerschein erforderlich** |
Gute Bezahlung selbstverständlich

Vollständige Bewerbungsunterlagen/Empfehlungsschreiben per E-Mail an: info.kochfee@web.de



Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

**Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser**
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de



Ihr Spezialist für:
#Wärmepumpen
Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!

ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI
HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp
HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 • 91096 Möhrendorf
Tel. 09133 76 98 90
info@pillipp.de • www.pillipp.de

Ruhiges Rentnerehepaar sucht 3,5 – 4 ZiWhg zur Miete

(barrierefrei, Tageslichtbad, GästeWC)
in Bubenreuth.

Wir freuen uns über einen Rückruf
unter der Tel.-Nr. 0175-1514499

Haben Sie schon Ihre Anzeige geschaltet?

**Anzeigenschluss für die März-Ausgabe:
12. Februar 2026**



therapeutikum
Physiotherapie • Chiropraktik • Bewegung

therapeutikum
FitLab

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSEREN ZWEITEN STANDORT IN BUBENREUTH!

SPORTWISSENSCHAFTLER*IN

Für unseren zweiten neuen, modern ausgestatteten Standort suchen wir **ab Mai** einen engagierten **Sportwissenschaftler (m/w/d)**. Gestalte den Trainingsbedarf aktiv mit und arbeite in einem Umfeld, das optimal für KG-Gerät und T-Rena ausgestattet ist.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften oder einer vergleichbaren Qualifikation.
- Zwingend erforderlich ist die Zusatzqualifikation wie Sport- und Bewegungstherapeut (DVGS) oder im Bereich medizinische Trainingstherapie
- Idealerweise Erfahrung in der Durchführung von T-Rena (Trainingstherapie) und Rehasport.
- Hohe Patientenorientierung, Teamfähigkeit und eigenständige Arbeitsweise.

Ihre Vorteile bei uns

- Attraktive Vergütung mit sehr gutem Gehalt.
- Zusätzliche Umsatzbeteiligung bei der Durchführung von Sportkursen.
- Vermögenswirksame Leistungen (VWL).
- Flexible Arbeitszeiten

Dich erwartet ein spannendes Arbeitsumfeld in unserer zweiten, neu eröffneten, top-modernen Physiotherapiepraxis.

Wir haben dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns sehr auf Deine Bewerbung an unsere E-Mail:
info@therapeutikum.net.

Tel: 09131/21914 Mail: info@therapeutikum.net
Webseite: www.therapeutikum.net
Am Bauhof 7, Frankenstr. 75, 91088 Bubenreuth

PROTZE

INDUSTRIE & MÖBELLÖSUNGEN

PROTZE GMBH

Frankenstraße 4
91088 Bubenreuth

Tel.: +49 (0)9131 - 26372

Fax: +49 (0)9131 - 207631

info@protze.de | www.protze.de

follow us:  



Als Fachhändler unterstützen wir gerne bei Kauf und Einbau von z.B. Backöfen, Dunstabzugshauben, Kochfelder und anderen Küchengeräten der Firma Neff.

In wenigen Schritten zum Wunschmöbel unter www.sympro.de mit unser online Möbelplaner

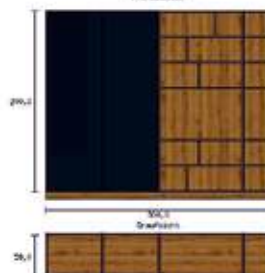
1. Möbel auswählen:

Holen Sie sich Ideen aus den Wohn- und Möbelwelten & passen Sie das ausgewählte Produkt Ihren Wünschen entsprechend an.



2. Anpassungen vornehmen:

Sie können das Möbelstück individuell konfigurieren: Außenmasse ändern, Dekor für Fronten und Korpus sowie Möbelgriffe auswählen.



3. Dekor- und 3D-Ansichten:

In der Dekorauswahl erleichtert Ihnen eine perfekte Dekorvisualisierung die Entscheidung inkl. 3D-Ansicht.



4) Anfrage abschicken:

Schicken Sie direkt aus dem Möbelplaner eine unverbindliche Anfrage an uns. Wir beraten Sie gerne weiter!



Radio Heger



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) • 91052 Erlangen • Tel.: 09131 - 25640 • www.bestattungen-utzmann.de



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb

Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de




GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

Musik hören ist gut. Musik machen ist besser
Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11



www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 21917



UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH



OPTIMA.
Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und geschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth



BADUMBAU ODER -NEUBAU

senioren- oder
behindertengerecht
von der Planung bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch · Reparaturen
Haussanierungen
Wartung und Unterhalt
von Sanitär- und Heizungsanlagen

ANDREAS KÖNIG
Ginsterweg 32 · 91058 Erlangen
Telefon (09131) 30 25 35 · 0160-95 47 38 50
E-Mail: AK@baederkoenich.de



Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

BESTATTUNGEN
MEIBEL
SEIT 1996



☎ 09131 990909

☎ 09132 9024498

www.bestattungen-meissel.de



SHIMANO

PFAU
TEC GmbH



GIANT

SRAM

VICTORIA



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



Bestattungen
Marcus & Gabriele
Sülzen

BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen.
Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.



BAIERSDORF

Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN

Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH

Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66

info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de

ENERGIEBERATUNG

Dr. Tobias Lapp



Damit Sie sich zu Hause rundum wohl fühlen!



Ihr Beitrag zu Energiewende und Klimaschutz

Sie interessieren sich für Photovoltaik für Ihr Gebäude?
Sie fragen sich, ob und wie Sie ihr Gebäude mit einer Wärmepumpe heizen können?
Sie denken über Gebäudesanierung und Dämmung nach?



Heiz- und Stromkosten sparen

Verbrauch analysieren und minimieren
Fördermöglichkeiten prüfen und Förderungsanträge realisieren



Auf Sie zugeschnitten

Ich erarbeite mit Ihnen ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept und zeige Ihnen, wie sie Einsparpotentiale heben können.



Zertifizierte Expertise

Ausstellung von Energieausweisen
Geförderte Energieberatung für Wohngebäude (iSFP) und Nichtwohngebäude sowie Baudenkmale
Fachberatung für Photovoltaik-Anlagen mit Verschattungsanalyse und Ertragssimulation
Fachplanung und Baubegleitung für BEG Einzelmaßnahmen, KfW-Effizienzgebäude und klimafreundlicher Neubau
Wärmepumpenvorplanung nach VDI 4645



Energieberatung Dr. Tobias Lapp
Bussardstr. 3, 91088 Bubenreuth

Tel. 0151-20125902

kontakt@energieberatung-lapp.de
www.energieberatung-lapp.de

Physiker und Energie-Effizienz-Experte für Wohngebäude - Nichtwohngebäude - Baudenkmale

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de

Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
 Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de

WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Entscheidend im Leben ist nicht,
 was man besitzt,
 sondern was man hinterlässt.



Christine Ulbricht
 FIRST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für
 den Beckenboden

Diagnostik & Therapie

Verstehen – Erleben – Mitnehmen
 Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127

ÖSTI HAUSTECHNIK
 über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Özcan Özasan
 Hutzelmannstraße 21
 91083 Baiersdorf
Mobil: 0176/48999833
Telefon: 09133/6040740
info@oesti-haustechnik.de



deppe
 BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Eriedigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
 Hammerbacher Str. 9
 91058 Erlangen
 09131 - 407 830

Hauptstraße 16
 91083 Baiersdorf
 09133 - 600 278

Ab sofort auch in Baiersdorf



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

5€

KENNELERN RABATT

auf alle Eucerin® Produkte*

Eucerin®

*5 € Rabatt beim Kauf von Eucerin® Produkten im Wert von mindestens 20 €. Gültig bis zum 28.02.2026 gegen Vorlage eines Rabatt-Coupons gemäß dessen Bedingungen. Coupons erhältlich in Ihrer SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH.



e-Rezept – Medikamente einfach bestellen!
Gesundheitskarte in der gesund.de App scannen, verschriebene Medikamente einsehen, bei uns bestellen und liefern lassen!



Impfen in der Apotheke, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 71
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

**betten
noppenberger**

Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre:

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



**91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15**

**TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655**

www.speer-info.de

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER



**TERRASSEN
DÄCHER**

aus Alu

**15 Jahre ENERGIE
UMDENKER.DE**



**07. – 08. Februar 2026
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

meinZuhause!®

**BAU + IMMO
MESSE**

Heinrich-Lades-Halle
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

BERATEN · PLANEN · MACHEN

**Besuchen Sie uns auf der
BAU + IMMO MESSE Stand 46 in Erlangen**

Lassen Sie sich **persönlich und individuell** zu
zukunfts-sicheren Energielösungen beraten und
sichern Sie sich **exklusive Messevorteile**
direkt vor Ort.

 **Freikarten verfügbar**

Für Interessierte halten wir Freikarten bereit.
Kontaktieren Sie uns gerne vorab:

Telefon: 09131 – 20 91 95
E-Mail: vertrieb@energieumdenker.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Solaranlagen

Speicherlösungen · Infrarotheizungen



Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.

KW 06 Gültig vom 02.02. bis 07.02.2026

Treuepunkt-Aktion: Deine Lieblingsgläser für 1€!*

Sammle bis zum 16.05.2026
digitale Treuepunkte.

Mehr Informationen unter rewe.de/treuepunkte

Nur
in der
REWE
App!

REWE
Zwingel
Dein Markt

SCHOTT
ZWIESEL

Made in Germany



Bedienteheke

Aktion

0.89

Seeberger
traditionell | handwiegend | feinst

Fränkische Bratwürste
je 100 g



Bedienteheke

Aktion

1.19

Seeberger
traditionell | handwiegend | feinst

Aufschnitt mit Bierschinken
je 100 g



500-g-Schale

Aktion

3.33

Chile:
Heidelbeeren
Kl. 1,
je 500-g-Schale (1 kg = 6.66)



Knaller

0.59

Ehrmann
Grand Dessert
versch. Sorten,
je 190-g-Becher (1 kg = 3.11)



Aktion

0.79

Müller
Müllermilch
versch. Sorten,
je 400-ml-Fl. (1 l = 1.98)
zzgl. 0.25 Pfand



0,20 € Bonus

Knaller

1.99

Wagner
Die Backfrische
Mozzarella
tiefgefroren,
je 350-g-Pckg.
(1 kg = 5.69)
oder Big City Hot Dog
Style
tiefgefroren,
je 430-g-Pckg.
(1 kg = 4.63)



Aktion

1.99

Mars
Snickers oder Twix
je 5 x 50-g-Riegel (1 kg = 7.96)



Aktion

0.99

Chio
Tortillas
Nacho Cheese Style,
je 110-g-Btl.
(1 kg = 9.00)
oder Ready Made
Popcorn
süß,
je 120-g-Btl.
(1 kg = 8.25)



Knaller

1.29

Kinder
Maxi King
je 3 x 35-g-Pckg. (1 kg = 12.29)
oder Pingui
je 4 x 30-g-Pckg. (1 kg = 10.75)
oder Milchschnitte
je 5 x 28-g-Pckg. (1 kg = 9.21)



Knaller

1.79

Valensina
Saft
versch. Sorten,
aus Fruchtsaft-
konzentrat,
je 1-l-Fl.
zzgl. 0.25 Pfand



Knaller

3.99

Volvic
Mineralwasser
Naturelle,
je 6 x 1,5-l-Fl.-Pckg.
(1 l = 0.44)
zzgl. 1.50 Pfand

Familie Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf,
Wilhermsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Lonnerstadt,
Emskirchen, Höchstadt/Aisch

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Besuche uns jetzt auch auf unserer
neuen Homepage: www.zwingel.org

rewe.de

Bargeldlos zahlen mit REWE Pay, Giro- und Kreditkarte. Nur in teilnehmenden Märkten.





KULTURHOF H7 BUBENREUTH

KONZERTE



SO.
01.02.
15.00 UHR

KINDERKONZERT FOLK LIGHT

Ein irisches Konzert für Kinder

Wir machen eine Reise auf eine grüne Insel, auf der es mehr Schafe als Menschen gibt. Dort weben wir einen bunten Wollteppich, tanzen wie die stolzen Iren und lassen zu wunderschöner Musik Rosen erblühen.

Besetzung:

Sergej Simkin – Violine
Felix Buchner – Gitarre
Viola Robakowski – Moderation & Gesang
Hamid Khoshghadam – Percussion, Tanz, Zaubere

Kinder: € 10
Eltern: Eintritt frei

Bild: © depositphotos.com

TANGO DE GABLA FEAT. MICHAEL FLÜGEL

Das „Tango de Gabla featuring Michael Flügel“ interpretiert eine Musikgattung, die fast jeder zu kennen meint. Doch Astor Piazzolla und den nicht mehr verwandten Standard-Tango europäischer Tanzschulen außer Acht gelassen, ist das Genre vollkommen unbekannt.



FR.
06.02.
19.00 UHR

Tango ist keine Weltmusik. Tango kommt nicht aus Finnland, Andalusien oder von der Reeperbahn, Tango ist Musik und Tanz vom Rio de la Plata, aus Argentinien und Uruguay und in diesem Fall auch ein wenig aus Pyrbaum in der Oberpfalz. Die Kombination eines urdeutschen Harmonika-Instrumentes mit italienischen Einwanderern in ehemaligen spanischen Kolonien ergibt eine der ganz großen Musiken der Welt. Neben Originalkompositionen von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Anibal Troilo u.a. werden auch Stücke von Norbert Gabla zu hören sein.

Norbert Gabla - Bandoneon
Michael Flügel - Piano

Normalpreis: € 25
Kinder bis 12 Jahre: € 20
Rentner, Behinderte: € 20

Bild: © Henke Beyerlein

KONZERTE & KABARETT



FR.
27.02.
19.00 UHR

JÖRG KAISER „SCHMARRNHINWEISE“

Rechtzeitig zu seinem 2. Soloprogramm ist J.K. im Mittelalter angekommen. Irgendwo zwischen Generation Golf, Digital Immigrant und Generation X. Mit altersgerechten Verschleißerscheinungen und Befindlichkeiten und ständig diesem Teufelchen auf der Schulter, das ihm eintrichtert: Du musst erwachsen werden. Rotznasen ein Vorbild sein, mit der Zeit gehen, Diät halten, Sport machen und im Kopfstand beim Yoga entspannen... Du musst Humor haben, beigefarbene Unterwäsche kaufen und der Partnerin Blumen möglichst schon mal vor ihrer Beerdigung zukommen lassen. Du musst vegane Gemüsebratlinge am schädstoffarmen Heißluftgrill düsten und das Ergebnis in die Biotonne und ins Internet stellen. Du musst Fasching mit der attraktionsarmen Elise tanzen, mit Hybridantrieb zum Mars fliegen und zu alle dem musst du ganz selbstverständlich auch noch den Bauch einziehen. „So einen Schmarrn fang ich gar nicht erst an!“ Mit diesen Worten schickt der fränkische Stand-up K.O.median konsequent sämtliche Schmarrnhinweise des Lebens ungeöffnet zurück. Porto zahlt Empfänger...

Normalpreis: € 25
Kinder bis 12 Jahre: € 20
Rentner, Behinderte: € 20

Bild: © Michael Oppelt

EINE BÜHNE FÜR ALLE

„Eine Bühne für alle“ heißt die neue musikalische Initiative des Vereins Bubenreuth e.V. Einmal pro Quartal ist die Bühne des Konzertsaals offen für kleine und große, junge und alte musikalische Talente, die ihr Können einem Publikum zu Gehör bringen möchten. Das vorbereitete Werk sollte 10 Minuten nicht überschreiten und muss bei folgender Mail-Adresse angemeldet werden: einebuehneforall@bubenreuth.de. Das zusammengestellte Programm geht den Musikern eine Woche vor dem Konzert zu. Räume zum Einspielen stehen eine Stunde vor Konzert zur Verfügung.

Bild: © depositphotos.com

SO.
01.03.
15.00 UHR

Eintritt: frei